

Juni 2019



SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957
Betriebssport in NRW



Ist Kegeln mit Thomas anders
als mit Dieter Bowlen?

Außerdem:

Ein Jahr „Treffen der Vereine“
- eine Erfolgsgeschichte!



Betriebssport NRW





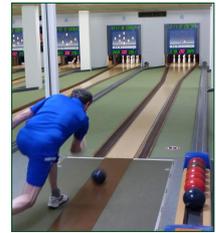
SPORT IM BETRIEB Juni 2019

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V.
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-
und Breitensport



Das Titelfoto passt diesmal zum Thema der Rubrik „Eine Sportart stellt sich vor“ und wurde beim Pokalendspiel des Wuppertaler Betriebssports im Rainbow-Park aufgenommen.

(Foto: Michael Fischer)



Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Erinnerung an unsere PC- und Internet-Seminare
- 04 Ein Jahr Netzwerktreffen der Vereine - eine Erfolgsbilanz
- 06 Die „Initiative Ehrenamt“ des Landessportbundes NRW
- 06 BKV Solingen gewinnt zum zweiten Mal die TT-Liga
- 07 Eine Sportart stellt sich vor: „Ist Kegeln mit Thomas anders als mit Dieter Bowlen?“
- 09 BSV Bielefeld e.V.
- 10 BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.
- 11 BKV Düsseldorf e.V.
- 14 BKV Essen e.V.
- 16 BKV Minden-Lübbecke e.V.
- 16 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 18 BSV Münster e.V.
- 22 BKV Solingen e.V.
- 22 BKV Wuppertal e.V.
- 29 Termine im WBSV
- 30 Impressum
- 30 Turniere / Ausschreibungen
- 31 Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW
- 32 DSA: Kooperation Betriebssport NRW und BKK24 - der Gewinner 2018 steht fest!



Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 5



E-Mail: wbsv@t-online.de

www.betriebssport-nrw.de

Liebe Betriebssportlerinnen
und Betriebssportler,

Henry Ford sagte einst: „**Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg!**“.

In der Online-Vereinsbefragung 2018 wurde deutlich, dass die Verantwortlichen der Betriebssportvereine sehr an einem Austausch untereinander interessiert sind und sich Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen wünschen.

Darum wurde vom WBSV die Veranstaltungsreihe „Treffen der Vereine“, die sogenannten **Netzwerktreffen** ins Leben gerufen.

Da seit April 2018 inzwischen 24 Netzwerktreffen in fünf Regionen mit stetig steigenden Teilnehmerzahlen stattfanden, kann man also bereits von einer Erfolgsgeschichte sprechen.

Und diese Geschichte soll natürlich noch weitergehen. Wir sind bestrebt, dass weitere Regionen und Kreisverbände die Unterstützung des WBSV annehmen, damit sich die Teilnehmer regelmäßig austauschen können und zu allen Themen und Fragen rund um Ihren Verein kompetent beraten werden.

Die Themen der Netzwerktreffen werden von den teilnehmenden Vereinen selbst bestimmt; der WBSV unterstützt dann durch Konzeption, Moderation und ggf. durch externe ReferentInnen.

Durch die zahlreichen unterschiedlichen Schwerpunkte in den Vereinen und Verbänden entsteht eine große Themenvielfalt, die Sie auch in den Berichten dieser SiB-Ausgabe über vergangene Treffen in Bonn, Düsseldorf, Essen, Münster und Köln finden können.



Natürlich darf auch unsere Kampagne *Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen - "Kollegial fit" im Betriebssport NRW* nicht fehlen.

Hier befinden wir uns bereits im dritten Jahr und bald starten die Wettbewerbe.

Machen Sie mit!

Wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Busse
WBSV Präsident

Noch Plätze frei: für unsere PC- und Internet-Seminare



Gestaltung der Webseite unter Berücksichtigung des Datenschutzes

Kurs-Nr.: 2019/16 (4 LE)
Termin: 18.06.2019
17:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Haus des Sports
Am Wald 128
40599 Düsseldorf
Referent: Hans-Peter Dölle
Gebühr: 11,00 € (13,50 €)
Anmeldung: bis 07.06.2019

Office im Sportverein - effiziente Nutzung für Verwaltung und Information

Kurs-Nr.: 2019/15 (4 LE)
Termin: 06.07.2019
9:30 bis 13:00 Uhr
Ort: Haus des Sports
Am Wald 128
40599 Düsseldorf
Referent: Marc Steßgen
Gebühr: 11,00 € (13,50 €)
Anmeldung: bis 24.06.2019



Weitere Seminare und Informationen gibt es auf Seite 31!

Bereits 24 Netzwerktreffen in fünf Regionen erfolgreich durchgeführt! Ein Jahr Netzwerktreffen der Vereine - eine Erfolgsbilanz

Am 4. April des letzten Jahres fiel der Startschuss in Essen, der BSV Münster folgte im Mai und inzwischen sind noch Köln, Bonn und Düsseldorf dazugekommen.

Die Veranstaltungsreihe „Treffen der Vereine“ wurde geboren, um den Vereinen in den Regionen mit Unterstützung des WBSV eine Plattform zu bieten, um sich sportübergreifend kennenlernen und austauschen zu können. Außerdem werden sie dort zu allen Themen und Fragen rund um Ihren Verein kompetent beraten.

Inzwischen finden die Netzwerktreffen in den teilnehmenden Verbänden / Regionen zumeist in einem Abstand von zwei Monaten statt und erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Da Funktionäre von kleinen, besonders aber auch von großen Vereinen auf den Treffen erscheinen, wird durch diese ein sehr großer Anteil von Betriebssportler*innen (im Durchschnitt 55%) der teilnehmenden Kreisverbände vertreten.



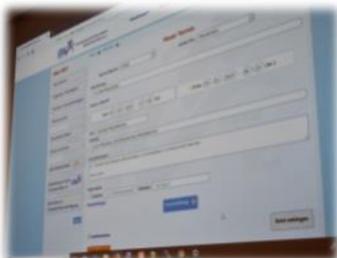
Themen bestimmen die Vereine

Die Hauptorganisation und Vorbereitung der Treffen wird zwar zentral vom WBSV übernommen, die Themen allerdings werden von den teilnehmenden Vereinen selbst bestimmt.

Immer wenn den Netzwerker*innen ein Thema unter den Nägeln brennt, wird es in den sogenannten „Themenspeicher“ aufgenommen und am Ende jedes Treffens einigen sich die Teilnehmer auf das Schwerpunktthema der nächsten Veranstaltung.

Da kein Verband und kein Verein wie der andere ist, ergibt sich dadurch eine große Themenvielfalt, obwohl zum Beispiel das Thema „Austausch und Kooperation“ bei jedem der Netzwerke einen hohen Stellenwert hat.

Dazu gibt es in Köln und Münster bereits funktionierende, speziell entwickelte Online-Systeme bzw. Foren, über die der Austausch von Sportangeboten unter den kooperierenden Vereinen möglich ist.



In Essen konzentrierte man sich zunächst auf Themen der Qualifizierung wie Finanzen und Datenschutz sowie „Mitglieder-

gewinnung und Mitgliederbindung“ - ein Thema, das auch in den anderen Regionen im Themenspeicher ganz oben steht.

Im Rahmen des LSB-Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ wird dieser Themenkomplex auf den Treffen mit Unterstützung durch eine Referentin des LSB nicht nur als Informationsveranstaltung, sondern auch in Form eines Workshops behandelt.



Das LSB-Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ bietet ebenfalls einen Rahmen für Schwerpunkte wie „Sportlich sein / Fit sein“ und „Zielgruppengerechte Angebote zur Gewinnung und Bindung von Mitgliedern unterschiedlicher Altersgruppen“.

Der WBSV verbindet und informiert

Obwohl die Themen unterschiedlich oder unterschiedliche Schwerpunkte in den Verbänden vorrangig sind, profitieren die Teilnehmer nicht nur von dem Austausch mit anderen Vereinen.

Da es immer wieder Überschneidungen gibt, können die teilnehmenden Verantwortlichen des WBSV (Geschäftsführer Dr. Sideris Karakatsanis und WBSV-Beauftragter Wolfgang Herra) ihre Erfahrungen aus den anderen Netzwerk-Runden mit einfließen lassen.



Außerdem versorgen sie zu Beginn der Treffen die Teilnehmenden mit aktuellen Informationen aus dem Betriebssport NRW.

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen





Unterschiede auch in der Form

Abhängig von den Themen und Inhalten sowie den örtlichen Gegebenheiten sind die Netzwerktreffen auch in ihrem Aufbau unterschiedlich.



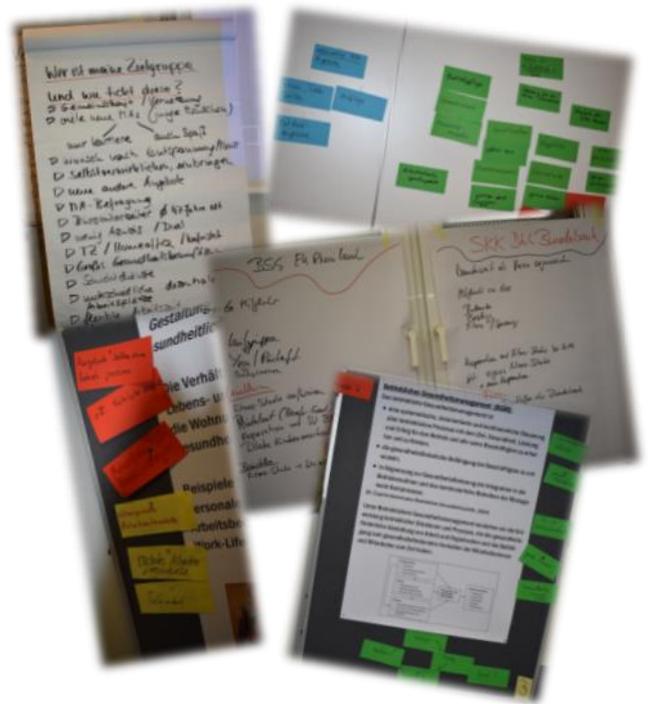
So werden Inhalte zum einen gerne in einer Diskussions-, Austausch- oder Arbeitsrunde mit Moderator behandelt, zum anderen sind die Teilnehmer*innen auch besonders gefordert, wenn in Arbeitsgruppen / Workshops etwas gemeinsam erarbeitet wird.



So wurden z.B. in Bonn in Arbeitsgruppen Grundlagen zum Bereich „Betriebssport und Betriebliche Gesundheitsförderung“ erarbeitet. Dabei wurde den Teilnehmer*innen die Komplexität des Themas klar, wodurch der Wunsch entstand, dieses Thema intensiver zu behandeln.

Die Vereine nutzen auch gerne die Gelegenheit, eigene Projekte und Programme vor Ort vorzustellen.

In Düsseldorf z.B. hat der Vertreter des ESV Rheinland zuletzt - passend zum Thema „Sportlich sein / Fit sein“ - das vereins-eigene Fitnessstudio im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.



Bilanz und Ausblick

Nach gut einem Jahr kann man getrost sagen, dass die Netzwerktreffen für die Kreisverbände und ihre Vereine eine wirkliche Bereicherung sind, die gerne angenommen wird.

Der WBSV möchte natürlich gerne noch weitere Verbände oder Regionen in dieser Form unterstützen.

In Wuppertal gibt es bereits konkrete Bemühungen des Kreisverbandes, in Aachen und Düren (BKV Mittelrhein-West) befindet man sich ebenfalls in der Planungsphase.

Prinzipiell ist der Plan, dass die inzwischen „erfahrenen“ Kreisverbände in der Zukunft ihre Netzwerktreffen eigenständig organisieren und durchführen. Dabei werden sie aber natürlich nicht vollständig auf Unterstützung durch den WBSV verzichten müssen.

Der WBSV freut sich, auch zukünftig gemeinsam mit den Kreisverbänden diese erfolgreiche Veranstaltungsreihe fortzuführen.



Im Rahmen des Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN  Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen 

Die „Initiative Ehrenamt“ des Landessportbundes NRW



Im Rahmen eines Netzwerktreffens in Bonn, stellte die Referentin des LSB Heike Artl die „Initiative Ehrenamt“ des Landessportbundes NRW (LSB) vor.



werden, das sich nicht zuletzt mit der Führung, Förderung sowie Entwicklung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen befasst.

Mehr Menschen als bisher für das ehrenamtliche Engagement im Sportverein zu motivieren – dieses klare Ziel verfolgt der LSB mit der landesweiten „Ehrenamtsinitiative 2018 – 2022“, so Heike Artl.

Im Mittelpunkt der verschiedenen Maßnahmen steht der Sportverein mit seinen (potentiellen) Mitgliedern. Diese gilt es für ein ehrenamtliches Engagement im Sportverein zu gewinnen und längerfristig zu binden.

Für den gewünschten Erfolg müssen jedoch attraktive Rahmenbedingungen und ein modernes Ehrenamtsmanagement geschaffen

Welche Strategien helfen, um auf die gesellschaftlichen Veränderungen und den Wandel im ehrenamtlichen Engagement angemessen zu reagieren?

Mit solchen Fragen und passenden Lösungsansätzen beschäftigt sich der LSB NRW, der über insgesamt fünf Jahre die zentralen Themen Ehrenamt und Engagement verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken will. Zentrale Elemente der Initiative sind:

- Die öffentlichkeitswirksame Würdigung des Ehrenamtes
- Wertschätzung und Anerkennung für das freiwillige Engagement in den Sportvereinen
- Einführung eines systematischen Ehrenamtsmanagements in möglichst vielen Sportvereinen

Hierbei wurde während des Netzwerktreffens u.a. auf die erweiterten Möglichkeiten der Vereinsentwicklungsberatung (20 Stunden im Jahr kostenfrei für jeden Verein) sowie die Möglichkeiten der Qualifizierung zum Ehrenamts-Manager hingewiesen.



Rückrunde der Tischtennisliga 2018/2019 beendet BKV Solingen gewinnt zum zweiten Mal die TT-Liga

Die Rückrunde wurde Anfang April in Solingen ausgetragen. Es nahmen fünf Auswahlmannschaften teil. Gespielt wurde in 4er Aufstellung mit zwei Doppeln.

Nachdem nach der Vorrunde die Mannschaften aus Remscheid und Solingen je zwei Verlustpunkte auf dem Konto hatten, war Solingen in der Rückrunde noch mit einem Negativpunkt belastet. Gespielt wurden vier Einzel und zwei Doppel je Pflichtspiel. Es wurden alle Spiele in den einzelnen Mannschaftsspielen ausgetragen, um einen gerechten Vergleich zu erzielen.

In der Endabrechnung hatte Solingen 1 drei Negativpunkte zu verzeichnen, während Iserlohn in der Endabrechnung mit vier Minuspunkten geführt wurde. Auf Platz 3 kam die Auswahl des BKV Remscheid vor der Mannschaft aus Düsseldorf. Platz 5 war der 2. Mannschaft des BKV Solingen vorbehalten.

Über den Ehrenpreis des WBSV für den punktbesten Spieler konnten sich nach Turnierende Markus Schink

(Solingen), Günter Kletz (Iserlohn) und Wolfgang Goldacker (Solingen) freuen.

Die Veranstaltung hat zum zweiten Mal stattgefunden und dürfte wohl auch nicht die letzte Wettkampfveranstaltung für Mannschaften gewesen sein. Alle Spieler waren zufrieden, hatten Spaß an den Spielen und wollen zur nächsten Runde wieder kommen.

Wolfgang Goldacker (TT-Fachwart)



Eine Sportarten stellt sich vor:

Ist Kegeln mit Thomas anders als mit Dieter Bowlen?



Wir sind jetzt nicht unter die Musik-Kritiker gegangen, sondern wollen uns nach dem „Neuling“ Walking Football und der Trendsportart Darts diesmal mit einem Klassiker beschäftigen, dem **Sportkegeln**.

Obwohl in der SiB (auch in dieser Ausgabe) Kegeln - wie auch Bowling - immer sehr gut vertreten ist, beklagen die Sportkegler einen Mitgliederschwund und besonders große Schwierigkeiten beim Gewinnen von Nachwuchs.

So mussten z.B. gerade wieder zwei Vereine im BKV Mittelrhein-West ihre Sparte Kegeln aufgeben, einer von diesen Vereinen gehört zu den größten in NRW. Bowling hingegen boomt und findet Zuspruch in jeder Altersgruppe.

Woran kann das liegen?

Man sollte doch eigentlich meinen, dass sich die Sportarten im Prinzip gleichen und auch Kegeln eine Sportart für die ganze Familie und jedes Alter ist und darum keine Sorgen haben müsste.

Fragt man aber zum Beispiel Jugendliche, ob Sie an ihrem Geburtstag mit den FreundInnen „Kegeln“ wollen, ist die Reaktion sicher nicht so positiv wie auf die Frage „Wie wär's mit einem Besuch im Bowling-Center?“.

Das liegt natürlich nicht nur daran, dass bei Jugendlichen nur Dinge mit englischer Bezeichnung „trendy“ sein können, sonst müsste man ja einfach statt Kegeln „9 Pin“ oder ähnlich sagen.

Eisern hält sich die Vorstellung von der einzelnen Kegelbahn im schicken Eiche-Rustikal-Ambiente mit Kreide-Tafel (und dem streikenden Kegel-Aufräum-System von 1956) im Keller der Kneipe um die Ecke.

Dort treffen sich die Rentnerinnen und Rentner, trinken Bier, schieben eine ruhige Kugel und zahlen in die Kegel-Spardose ein, damit der alljährliche Ausflug nach Mallorca zusammenkommt.

Beim Bowling hingegen denkt man an hochmoderne Bowling-Center, die eher einer Diskothek gleichen.

Dies sind oft Event-Center, in denen man auch Billard oder Darts spielen und jede Menge Kontakte knüpfen kann.

Ist Kegeln also im Gegensatz zum Fun-Sport Bowling ein eingestaubter Rentnersport?

Natürlich nicht!

Die modernen Kegelcenter stehen den Bowling-Centern in nichts nach und natürlich gibt es auch die ein oder andere Arena, die beides bietet. Die Bahnen sind natürlich vollelektronisch und die Zeiten der Kreidetafeln und der verhedderten Aufhängungen sind längst vorbei.



Es sollte also den Vereinen vor allem darum gehen, dem falschen Image entgegenzuwirken und den Kegelsport als das zu verkaufen, was er eigentlich ist:

Eine Präzisionssportart mit höchsten Anforderungen

Es kommt natürlich vor allem auf die Technik an, die sogar noch ausgefeilter sein soll als beim Bowling, weil man mangels der Löcher in den Kugeln mehr Möglichkeiten hat.

Sportkegeln ist sowohl Einzel- als auch Mannschaftssport. Eine Mannschaft besteht aus sechs oder vier Spielern. Außerdem werden Paar- und Mixed-Wettbewerbe sowie Tandem- und Sprintwettbewerbe abgehalten. Außerdem gibt es noch andere Kombinationen, wie z.B. bei der Bernd-Schröder-Trophäe, wo die zwei Kegler*innen einer Mannschaft je ein Einzel auf zwei Bahnen und anschließend ein Tandem auf zwei Bahnen spielen.

Während es beim Bowling nur eine Bowlingbahn gibt, wird beim



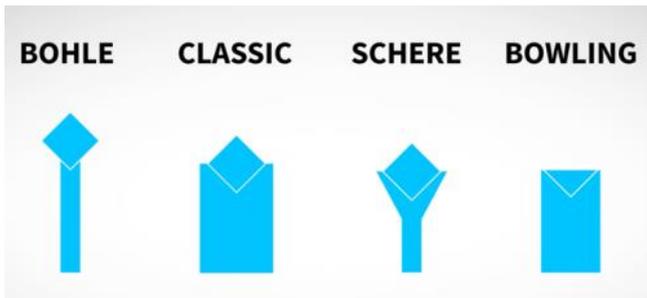
„Kegeln ist wenn alte Männer in einem verrauchten Keller Bier trinken und dabei auf einer alten Holzbahn eine ruhige Kugel schieben!“



„In Kegelclubs treffen sich vor allem alte Hausfrauen und Omis, die einmal im Jahr nach Mallorca fliegen!“

Eine Sportart stellt sich vor

Kegeln zwischen drei Bahnarten unterschieden:



Asphalt- (Classic-) wird überwiegend im Süden, Bohle- im Norden Deutschlands und in der Mitte (vom Saarland bis nach Niedersachsen) Scherekegeln gespielt.

Im Betriebssportkegeln werden 100 Kugeln auf vier Bahnen kegelt (Bahn 1: 25 Wurf linke Gasse Volle - Bahn 2: 25 Wurf rechte Gasse räumen - Bahn 3: 25 Wurf rechte Gasse Volle - Bahn 4: 25 Wurf linke Gasse räumen).

Bei rechter Gasse muss die Kugel die Kegel 1, 3 oder 6 berühren, darf aber nicht den Kegel 2 berühren. Bei linker

Gasse gilt das ganze seitenverkehrt. Jeder Wurf in die falsche Gasse ist ein Fehlwurf, d. h. die erzielte Holzzahl wird wieder abgezogen; beim Abräumen wird zusätzlich das volle Bild wieder aufgestellt.

Alles verstanden?

Die einen werden von dem eingestaubten Image der Sportart abgehalten, die anderen finden den Sport zu kompliziert!

Dabei kann man es auch so machen, wie uns bei den Recherchen einige Dortmunder berichteten: Diese Truppe trifft sich regelmäßig zum Fußballschauen im BVB-Stadion, um sich danach auf der Kegelanlage zwanglos „abzureagieren“.

Wie bei vielen Sportarten kann es sinnvoll sein, ein Sportangebot zunächst als Alternativ- oder als Zweit-Sportart anzubieten und den Wettbewerbsgedanken erstmal hinten anzustellen.

Menschen mit sportlichem Ehrgeiz und offensichtlichem Talent kommen automatisch auf die Wettkampfschiene - sie kommen aber nicht automatisch zu einer Sportart!

Schließlich kann man Kegeln ja auch zum Spaß mit den unterschiedlichsten Varianten spielen, wer kennt nicht so etwas wie „Fuchsjagt“, die Hausnummern, etc.?!

Diese und viele weitere Kegelspiele findet man auch hier:

http://www.kegelnundbowling.de/images/pdf/kegelspiele/freizeit_kegelspiele.pdf

Neben dem Spaß am Spiel gibt es aber noch weitere **gute Gründe, um mit dem Kegelsport zu beginnen:**

- Kegeln ist ein Ausdauersport. Bei einem Wettkampf machen die Sportkegler*innen jeweils 100 Würfe. Im Training geht es oft über die doppelte Distanz. Das hält fit!
- Der richtige Auflagepunkt, die richtige Kugelgeschwindigkeit, usw. - beim Kegeln kommt es auf Präzision an und somit auf die richtige Technik, also auch auf eine gute Koordination!
- Auch die Spannung in Trainingspartien und bei Wettkämpfen, die oft erst mit dem letzten Wurf entschieden werden, sorgt für ein gutes Herz- Kreislauf-Training.
- Nicht nur der Körper wird trainiert, sondern auch der Geist, da immer volle Konzentration gefragt ist.

Wann sollte man mit dem Kegelsport beginnen?

Sicherlich fällt es leichter – das werden Sportwissenschaftler bestätigen – die Technik in jungen Jahren zu erlernen. Aber mit dem richtigen Trainer gelingt der Einstieg auch im höheren Alter.

Wenn der richtige Bewegungsablauf automatisiert ist, sind kontinuierliche Leistungssteigerungen – unabhängig vom Einstiegsalter – nicht nur möglich, sondern sicher.

Das ist doch eine gute Nachricht z.B. auch für Umsteiger, die Ihre erste Sportart nicht mehr ausüben können oder wollen und einen Sport nahezu ohne Verletzungsgefahr suchen.

Fazit:

Kegeln macht Spaß, ist variantenreich, gesund und eine „umwerfende“ Sportart für die ganze Familie.

Das größte Problem für Betriebssportvereine, die Kegelnachwuchs suchen, ist das eingestaubte Image abzuschütteln.

Man muss etwas an der Außendarstellung tun, was möglicherweise durch das Anbieten von Spaßveranstaltungen mit den unzähligen Kegelspielen und –varianten funktionieren kann.

Aber auch an der Berichterstattung sollte etwas getan werden!

Nimmt man zum Beispiel diese SiB-Ausgabe, können sich die Kegler*innen wieder einmal überhaupt nicht über Präsenz beschweren. Allerdings sind diese Berichte meistens für andere nicht interessant bzw. nicht wirklich lesbar.

Man macht keine Werbung für seinen Sport, indem man lange Ergebnisartikel schreibt, die Außenstehende nicht lesen!

Für Ergebnisse gibt es Webseiten und Tabellen! Man sollte Interessantes und Außergewöhnliches herausstellen. Das gilt natürlich auch für Bowling und andere Sportarten.

Wenigstens in diesem Artikel ist das Wort „Holz“ auf zwei Seiten nur dieses einzige Mal vorgekommen...

BSV Bielefeld e.V.

www.bsv-bielefeld.de info@bsv-bielefeld.de

**Die Deutschen Meisterinnen kommen aus Bielefeld**

Bei den Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Bowling in Ludwigshafen und Mannheim sichern sich Daniela Peste und Dagmar Meinhardt-Peste den Titel im Damendoppel.

Bei den Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Bowling in Ludwigshafen und Mannheim gingen für den BSV Bielefeld drei Damendoppel, sechs Herrendoppel sowie elf Mixed-Teams an den Start.

Auf schwierigen Bahnen in Ludwigshafen schafften es im Doppel nur Daniela Peste und Dagmar Meinhardt-Peste von der Sparkasse Bielefeld als Zweitplatzierte der Gruppe A/B nach der Vorrunde ins Finale.

Lange sah es so aus, als würden Sonja Augsburg (HHLA Hamburg) und Anna Kirschbaum (Karbowl) die beiden ins Finale begleiten, doch nach einem durchwachsenen Auftakt am Sonntagmorgen reichte es für die beiden nur zu Platz 6. Gerlinde Wespapat (Städtische Kliniken) und Lilia Sprie (Karbowl) erreichten in ihrer Leistungsklasse den 13. Platz.

Im Finale gewann das Doppel Peste/Meinhardt-Peste dann zunächst das Spiel um Platz zwei gegen ein Doppel aus Hamburg/Böblingen mit 370 zu 357 Pins, anschließend zeigten die beiden eine ausgeglichene Teamleistung im Spiel um den Deutschen Meistertitel und behielten gegen den Lokalmatador von der SG Stern Mannheim mit 345 zu 313 Pins stets die Oberhand und durften sich schließlich über den dritten Titel im Doppel nach 2010 und 2013 freuen.

Im Herrenwettbewerb gingen zwei Doppel von der Feldmühle Bielefeld in der Gruppe A an den Start. Bernd Wespapat und Nils Bruning verpassten um knapp 100 Pins den angestrebten Finalplatz und wurden schlussendlich Neunter, gefolgt von Ömer Bekar und Markus Danzglock auf Platz 11. In der Gruppe A/B wurden Sebastian Endreß und Rainer Liebsch von der Sparkasse Zehnter, gefolgt von Ingo Skubsch (Feldmühle) und Mike Kirschbaum (Karbowl) auf Platz 13. In der Gruppe B erspielten sich Stefan Brand und Michael Claus (beide Karbowl) Platz 10, Vinzenz Weber (Deutsche Bank) und Jens Brand (OWB Münster) wurden in Gruppe B/C guter Achter.

Am Mixed-Wettbewerb, der in der Bowlingworld Mannheim ausgetragen wurde, nahmen 11 Mixed-Teams aus Bielefeld teil. Die schwierigen Bahnbedingungen forderten alle Bielefelder, zusätzlich schien das Team der Bowlinganlage mit einer solch großen Veranstaltung mit insgesamt 310 Teilnehmern etwas überfordert zu sein, es gab viele Bahnstopps sowie Verzögerungen im Zeitplan.



v.l.: Dagmar Meinhardt-Peste u. Daniela Peste

Mit den Bedingungen vor Ort kamen Sonja Augsburg (HHLA Hamburg) mit Nils Bruning (Feldmühle) in Gruppe A/B sowie das kurzfristig zusammengestellte Mixed mit Carolin Peste (Sparkasse) und Stefan Brandt (Karbowl) in Gruppe B am besten zurecht. Nach einer guten Vorrundenleistung erreichten beide Mixed die Finalrunde der besten Vier. Hier gewann das Mixed Augsburg/Bruning das Spiel um Platz 3 gegen die SG Stern Mannheim mit 372 zu 354 Pins, mussten sich dann aber im Spiel um Platz 2 dem Team Greenhorn 72 aus Berlin mit 316 zu 403 deutlich geschlagen geben.

Carolin Peste und Stefan Brandt legten im Spiel gegen die Justizia Kiel einen Blitzstart hin und sahen nach der Hälfte des Spiels und einem großen Vorsprung schon wie der Sieger aus, aber durch einen fulminanten Endspurt fingen die beiden Kieler die Bielefelder noch ab und zogen mit 406 zu 392 Pins denkbar knapp in das Spiel um Platz 2 ein. Peste/Brandt mussten sich somit leider mit Platz 4 begnügen.

Weitere Platzierungen der Bielefelder Mixed-Teams:

Gruppe A: 7. Platz – Anna und Mike Kirschbaum (Karbowl) 9. Platz – Rhonda Trachtbrodt (HHLA Hamburg) und Ömer Bekar (Feldmühle) Gruppe A/B 17. Platz – Daniela Peste und Sebastian Endreß (Sparkasse) 23. Platz – Tanja Kranz (BASF Münster) und Dietmar Förster (Sparkasse) 24. Platz – Lilia Sprie (Karbowl) und Markus Danzglock (Feldmühle) Gruppe B 8. Platz – Vinzenz Weber (Deutsche Bank) und Sarah Batke (Mauri Münster) Gruppe B/C 30. Platz – Doris Karadeniz und Helmut Brouwer (Teutobowler) Gruppe D 9. Platz – Dagmar Meinhardt-Peste und Rainer Liebsch (Sparkasse)



Sparte Kegeln

Der 1.Vors. des Betriebssportverbandes Bielefeld Reinhard Berg verabschiedete auf der Vorstandssitzung am 7.Mai 2019 den Fachwart Kegeln, Reiner Tiemann mit einem Weinpräsent.

Er bedankte sich für die langjährige ehrenamtliche Arbeit für den BSV.

Die Sparte Kegeln wurde zum 31.12.2018 aufgelöst.



v.l.: Dirk Schalk (Geschäftsführer), Volker Mößinger (2.Vors. Schiedsrichter), Reiner Tiemann, Reinhard Berg (1.Vors. BSV.), Andre Jorbahn (Fachwart Fußball), Dietrich Schmidt (Schiedsrichterobmann), Gerhard Rodekamp (2.Vors. BSV) und Carsten Hanke (Fachwart Laufen/Walken)

BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.

www.bkv-bonn.de service@bkv-bonn.de



4. Netzwerktreffen der Bonner Vereine

Im Rahmen des LSB Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW“, fand am 4. April das zweite Netzwerktreffen der Vereine im Jahr 2019 statt.

Gastgeber dieses Treffens war die BSG der Stadtwerke Bonn.

Bei diesem „Regelmäßigen Austausch der Betriebssportvereine“ sind Vertreter*innen von sieben Vereinen erschienen.

Zu Beginn der Veranstaltung ist eine Reihe von Kurz-Informationen zu aktuellen Themen (z.B.: statistische Auswertmöglichkeiten in der Online-Vereinsverwaltung des Betriebs-sports NRW, Ergebnisse der Online-Befragung der Vereine in 2018, Aktion „Betriebe machen das DOSB-Sportabzeichen“ 2019) geteilt worden. Hierzu sind diverse Hand-Outs an die anwesenden Vereine verteilt worden.

Themenschwerpunkte des Netzwerktreffens waren – in Fortführung von Fragestellungen des Treffens im Januar 2019:

- Wie motiviere ich meine KollegInnen an Angeboten der BSG teilzunehmen und sich darüber hinaus auch noch für den Verein zu engagieren?
- Wie kann ich ein gesundes Image der BSG schaffen und dadurch neue Mitglieder gewinnen?

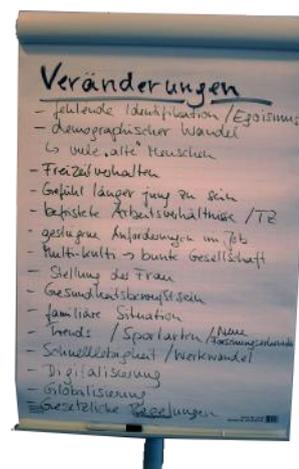
In Kleingruppen-Arbeit, sind die Bedürfnisse der Kollegen/innen identifiziert und definiert worden, die von den Vereinen angesprochen und erreicht werden sollen. Praxisbeispiele der anwesenden



Vereine, wie Anpassungen und Veränderungen im Verein und bei den Sportangeboten erfolgreich stattgefunden haben, ergänzten diesen Punkt.

Bei der Schaffung eines gesunden Vereins-Image ist die Form der Kommunikation ein wesentlicher Faktor.

Entsprechend des Gruppenvotums soll das insgesamt 5. Netzwerktreffen am Donnerstag, 4. Juli 2019 stattfinden. An diesem Abend werden wir bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn zu Gast sein.



Im Rahmen des Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN



Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen



BKV Düsseldorf e.V.

www.bkv-duesseldorf.de bkv@bkv-duesseldorf.de



4. Netzwerktreffen der Düsseldorfer Vereine

Am 27. März sind Vertreter*innen von neun Düsseldorfer Betriebssportvereinen zum zweiten Treffen der Vereine im Jahr 2019 erschienen.

In den Räumen des Gastgebers, der BSG der Rheinbahn Düsseldorf, begrüßte Jürgen Quandt die Teilnehmer.

Zu Beginn gab es eine Reihe von Kurzinformationen zu Themen wie Vereinsverwaltung und Statistiken, Online-Befragung der Vereine und DOSB-Sportabzeichen 2019, hierzu sind diverse Hand-Outs an die anwesenden Vereine verteilt worden.

Im Rahmen des LSB Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ war Schwerpunkt der Veranstaltung das Thema „Sportlich sein / Fit sein“.

Somit wurde u.a. der Themenbereich „Qualifizierte Übungsleitungen“ vorgestellt. Nach einigen grundsätzlichen Informationen und Praxisdiskussionen zu den Begriffen „Vereins-Veranstaltung“ sowie „Übungsleitung/Gruppenleitung“ hat der Vertreter des ESV Rheinland das vereinseigene Fitnessstudio im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.



Hierbei ging es auch um die Frage, unter welchen Voraussetzungen ein nicht ständig beaufsichtigtes Training der Vereinsmitglieder in den Räumlichkeiten erfolgen kann.

Im Rahmen dieses Vortrages ist auch auf die lokalen Sportfördermöglichkeiten in Düsseldorf hingewiesen worden.

Das nächste Treffen wird am Mittwoch, den 5. Juni 2019 bei der ERGO sports, ERGO-Platz 1, 40198 Düsseldorf stattfinden.

Ein Schwerpunktthema an diesem Termin wird der Themenkreis „Vereinsangebote – Gemeinsame Angebote – qualifizierte Übungsleitungen“ sein.



Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:



**Kegeln
Neues vom Holzwurm**

Der vierte Durchgang der Einzelmeisterschaft war am 16.3.2019, ein Tag, der sehr feucht begann. Da merkt man den Vorteil unserer Hallensportart. So im Trockenen erzielte Dirk Urbschat mit 665 Holz das Bestergebnis, hauchdünn vor Heinz Tenckhoff, der 663 Holz als Zweiter der A-Klasse fällte. Heinz führt nun auch die Gesamtwertung mit 2595 Holz an, ihm auf den Fersen folgt Thomas Krey mit 2584 Holz. – In der B-Klasse markierte Karl-Heinz Geldermann mit 611 Holz die Bestmarke, führt auch die Gesamtwertung mit 2353 Holz überlegen an. – Norbert Kämpf gewann mit 535 Holz die C-Klasse vor Sigg Otto mit 533 Holz. Die Gesamtwertung sieht



genauso aus, Norbert führt mit 2095 vor Sigg Otto mit 2089 Holz. – Udo Lindenau ist der König in der D-Klasse. Er erzielte 532 Holz und führt auch mit 2114 Holz, obwohl der Klaus Häntzschel den höheren Schnitt mit 531 Holz vorweist. In einer Woche geht's dann weiter.

Am 19.3.2019 traten die SG Schwan und MW-Demag II in der Toscana gegeneinander an. Gastgeber waren die Schwäne, sodass die Gäste nur mal so eben von der Nachbarbahn überkommen. Aber die Schwan-Bahn scheint nicht für Nicht-Schwäne zu taugen, denn die Teitzel-Truppe ging da ganz schön baden. Mit 627 Holz war das Ergebnis nicht geeignet, den Schwänen Paroli



zu bieten. 738 Holz gründelten die weißen Riesen zusammen, wobei Hajo Weber mit 204 Holz der erfolgreichste Gründer war.

Das Spitzenspiel der Klasse A zwischen Hilden 93 I und Stadtwerke I wurde am 19.3.2019 in der Meide angepiffen. Beide Mannschaften traten zahlenmäßig komplett an und genauso ausgeglichen wurde dann auch noch das Endergebnis. Mit 957 zu 957 Holz trennte man sich schiedlich friedlich. Wahrscheinlich wurde sich im stillen Kämmerlein über verpasste Chancen geärgert, wie zum Beispiel die verschonten Könige, jedoch geändert hatte es nichts. Beim Bruttoergebnis hatten die Hildener noch mit 1395 zu 1387 die Nase vorn, nach nur einem Streichergebnis waren es nur noch zwei Hölzchen. Also eine rundum enge Kiste. Bestergebnisse erzielten Frank Kremer mit 264 und Peter Krings mit 255 Holz.

Am 21.3.2019 flatterten die Schwäne nach Benrath in die „Stern Stube“ zu Stadtwerke III. Die sechs Schwäne nutzten ihre zahlenmäßige Überlegenheit gegen vier Stadtwerker aus und kamen zum 759 zu 745 Holz Auswärtssieg. Die magische 200er-Grenze knackte keiner, am nächsten dran war Siegfried Otto mit 199 Holz, dann folgten Günter Jabornig mit 198 und Helmut Haufschild mit 197 Holz.

Der fünfte Durchgang der Einzelmeisterschaft war am 23.3.2019. An diesem Samstag trug sich Peter Krings mit 663 Holz in die Bestenliste der A-Klasse ein. Die Gesamtführung hält Heinz Tenckhoff mit 3242 Holz und Thomas Krey folgt auf dem Fuß mit 3236 Holz. – Die B-Klasse wird von Karl-Heinz Geldermann dominiert, mit 625 Holz hat er den Tagessieg und mit 2978 Holz die Gesamtführung. – In der C-Klasse ist der Dominator Norbert Kämpf. 540 Holz bedeuteten den Tagessieg und 2636 Holz die Gesamtführung. – In der D-Klasse gibt es die meisten Bewegungen. Tagessieger wurde Arthur „Addi“ Büchenschütz mit 508 Holz, die Gesamtführung hält Udo Lindenau mit 2585 Holz und Klaus Häntzschel hat den besten Durchschnitt mit 531 Holz. Und nun geht es in die spannende Phase der Streicherei. Alle, die bisher fünf Ergebnisse haben, können den kleinsten Wert streichen, danach sieht die Tabelle vielleicht ganz anders aus. In einer Woche wissen wir mehr.

Die armen Mannesmänner wurden am 26.3.2019 von Hilden 93 I in der Meide furchtbar vermöbelt. Gnade konnte man nur bei Jörg Hein vermuten, aber der Rest drosch unvermindert drauf los. Ich hoffe nur, dass den Jungs keine bleibenden Schäden behalten

und dass alle heil nach Hause kamen. Im Radio wurde jedenfalls darüber nichts berichtet. Nun zum Spiel: Hilden 93 erzielte mit fünf Kämpfern 938 Holz, davon gingen 244 Holz aufs Konto Jens Fettweiß und 240 aufs Konto Peter Krings. Von solchen Zahlen konnten die Gäste nur träumen, brachten nur 809 Holz zusammen und fingen sich so eine derbe Klatsche. Nur Herbert Motzkus schaffte mit 220 Holz ein für diese Bahn akzeptables Ergebnis.

Schnell nach Hause, Wäsche gewechselt und schon ging es für Hilden 93 I am 28.3.2019 auf die weite Reise nach Düsseldorf-Flingern zum Staatsbesuch bei Stadtwerke I. Von den Reises Strapazen gezeichnet waren die Gäste nicht in der Lage, die Angriffe der Stadtwerker zu parieren. So fiel die eingefangene Klatsche zwar nicht so deftig wie zwei Tage vorher für Mannesmann aus, aber 81 Holz sind nun doch schon ne ganze Menge. Zu den 976 Holz der Stadtwerker steuerte Frank Kremer satte 276 Holz bei, Bruder Dirk 262 und Ralf Mingers noch 234 Holz. Die Hildener sammelten auf, was übrig blieb, nämlich 895 Holz. Ihr Bestergebnis von 232 Holz wurde gleich zweimal erzielt. Dirk Urbschat und Thomas Krey kamen auf unterschiedlichen Wegen zum selben Ziel.

Die sechste Runde der Einzelmeisterschaft wurde am 30.3.2019 eingeläutet. Für die Teilnehmer, die bisher alle Starts wahrgenommen hatten, hieß es nun, das kleinste Ergebnis streichen zu können. In der komplett angetretenen A-Klasse konnten sechs Kegler davon Gebrauch machen. Bestergebnis erzielte Thomas Krey mit 656 Holz vor Heinz Tenckhoff mit 654 und Roland Panneck mit 649 Holz. Die Gesamtwertung führt der Heinz mit 3287 Holz an, Thomas folgt mit 3264 Holz. – In der B-Klasse ist die Lage klar. Karl-Heinz Geldermann erzielte wieder Tagesbestzahl mit 596 Holz und führt mit 2978 Holz. – In der C-Klasse ist Norbert Kämpf der Dominator, er spielte 524 Holz als Bestleistung, konnte 497 Holz streichen und hält die Tabellenspitze mit 2633 Holz. – In der D-Klasse sorgte Udo Lindenau mit irren 603 Holz für das Knallerergebnis. Dazu kommt, dass er die 471 streichen kann, um so seine Führung noch weiter ausbauen zu können. Seine 2717 Holz bedeuten die absolute Spitze, danach kommt nur noch der „lange Nix“.

Auweiwei, da gehen die Tierschützer wohl mal wieder auf die Barrikaden. Am 2.4.2019 wurden im Flinger Brooch nach 17 Uhr sechs Schwäne gerupft. Das empört fast die gesamte Öffentlichkeit, nur die groben Stadtwerker II nicht. Die fanden das nämlich richtig toll, dem Favoriten die Flügel zu stutzen. Allen voran ballerte Frank Bechmann den Schwänen 214 Brocken um die kleinen Ohren, aber auch seine Spießgesellen hielten munter drauf. Am Ende kamen 797 Holz zusammen, ganze 51 Holz mehr als die rampolierten Schwäne schafften. Als bester Schwan steuerte Arthur „Addi“ Büchenschütz 197 Holz zu den 746 bei. Nun ist auch noch die NULL auf der rechten Punktekontoseite für die SG Schwan futsch. Sie werden das bestimmt verschmerzen.

Der sechste und letzte Spieltag der S-Liga 2018/19 wurde am 6.4.2019 auf den Bahnen der Ratinger Stadt-



halle zelebriert. Alle Mannschaften waren zahlenmäßig komplett angereist, aber bei den Kegelergebnissen gab es große Unterschiede. Den Tagessieg sicherte sich die BSG LDS mit 2447 Holz. Ihr Neuzugang Jörg Heuwind schaffte mit 687 Holz auch noch die Bestzahl. Danach kam wieder der „lange Nix“. Tageszweiter wurde die SG Hilden 93 mit 2339 Holz, Dritter wurde Stadtwerke mit 2200 und Vierter dann Mannesmann mit 2339 Holz. Danach sieht die Tabelle so aus: Erster und damit Kreismeister ist die BSG LDS I mit 19,5 Punkten und 14243 Holz. Zweiter und Vizemeister ist die SG Hilden 93 I mit 16,5 Punkten und 11552 Holz, Dritter ist die BSG Stadtwerke I mit 14 Punkten und 12852 Holz. Den „undankbaren“ vierten Platz belegt die BSG Mannesmann I mit 10 Punkten und 12562 Holz. Ich gratuliere dem neuen Meister, auch im Namen der Spartenleitung, zum Titelgewinn, aber auch den Platzierten zum sportlichen Erfolg und für faires Verhalten. Dann bis zur nächsten Saison.

Bei den Mannesmännern gab es Grund zur Freude, denn am 8.4.2019 wurden endlich die ersten Pluspunkte verbucht. Dennoch konnte ich keine Jubelausbrüche feststellen. Das lag wahrscheinlich am haarscharfen Ausgang des Spiels gegen ERGOsports in der Martinsklause. Mit 868 Holz beendeten sechs Mannesmänner ihr Spielprogramm und warteten dann auf den „Henker“, denn der letzte der vier ERGO-Spieler hatte das Schicksal in seiner Hand. 42 Holz zum Unentschieden hieß sein Auftrag, für Heinz Tenckhoff eine lösbare Mission, aber wenn man das dann machen muss, wird ein Hügel zum Berg. Am Ende fehlten dann schlappe sechs Holz, was für Mannesmann zum Sieger machte. ERGOsports hatte demnach 862 Holz auf dem Zettel. Bestzahlen erzielten Karl Michels mit 239 und Heinz Tenckhoff mit 236 Holz. Ein sehr spannendes Spiel ging damit zu Ende, aber für Herzranke ist so etwas einfach nicht zu empfehlen.

Ein paar Tage später, am 11.4.2019, trat ERGO bei Stadtwerke I an. Obwohl krasse Außenseiter legten die vier tapferen ERGOs mutig los. Wenn man schon keine Chance hat, muss man die jedenfalls nutzen. Und ohne die Überflieger auf der Gegenseite wäre es auch ein Sieg geworden, aber die Scharfschützen Frank (252) und Dirk Kremer (250 Holz) sorgten dafür, dass die Punkte schön zu Hause blieben. Nur Heinz Tenckhoff kam mit seinen 232 Holz in deren Nähe. Mit 901 für Stadtwerke I und 852 Holz für ERGOsports endete das Spiel. Noch eine Schlussbemerkung: die anderen vier Stadtwerker spielten so was von ausgeglichen, dass innerhalb von fünf Holz ihre Ergebnisse lagen.

Letzter Durchgang der Einzelmeisterschaft für die Saison 2018/19 am 13.4.2018. Einige konnten ihr Konto aufbessern, anderen gelang noch ein Streichergebnis. Elf Akteure traten in der A-Klasse an. Tagesbestzahl erzielte David Friedensdorf mit 684 Holz. Klassensieger wurde Heinz Tenckhoff mit 3287 Holz vor Thomas Krey mit 3264 Holz. Dritter wurde Dirk Urbschat mit 3209 Holz. – In der B-Klasse erzielte Karl-Heinz Geldermann mit 643 Holz Tagesbestzahl und mit 3061 Holz auch den Klassensieg, als bester Nichtvereinsspieler setzte er sich auch die Krone auf. Den zweiten Platz belegte Wilfried Klapdor mit 2809 Holz und den dritten Rang ergatterte Manfred Freitag mit 2048 Holz. – Norbert Kämpf hatte die C-Klasse fest im Griff. 576Holz bedeuteten den



Tagessieg, 274 Holz den Klassensieg. Uwe Paas kam mit 2570 Holz auf rang zwei und Helmut Haufschild mit 2539 Holz auf Rang drei. – Udo Lindenau gewinnt die D-Klasse mit 2727 Holz, Klaus Häntzschel wird mit 539 Holz Tagesbester und mit 2663 Holz Klassenzweiter. Mit 2505 Holz kommt Hajo Weber als Dritter aufs Podium. Zur Siegerehrung kommt es dann zur Spartenversammlung am 11.9.2018 im Haus des BKV. Ganz herzliche Glückwünsche an die Dekorierten.

Beim Rückspiel der SG Schwan gegen Stadtwerke II ließen die Schwäne keine komischen Gedanken aufkommen, wer denn Chef in der Toscana sei. Die Niederlage im Flinger Brooch sollte ein faux pas bleiben. So gingen sie dann auch zu Werke und überrollten ihre Gäste förmlich. Mit 876 zu 751 Holz sah die Revanche schon sehr nach Rache aus. Bester Schwan war mit 226 Holz Klaus Häntzschel, knapp gefolgt von Helmut Haufschild mit 222 und „Addi“ Büchenschütz mit 220 Holz. Günter Jabornig rundete mit 208 Holz das Bild ab. Die fünf Gegenspieler konnten da nicht gegenhalten und nur Klaus Hakelberg übersprang mit 213 Holz die magische 200er Marke.

Arno Teitzel mit drei Musketieren stellten sich am 25.4.2019 den heranrauschenden Schwänen in den Weg zur Toscana. Von den vier Recken hatten drei einen von den Tagen erwischt, an dem alles klappt. Mit 228 (Arno Teitzel), 222 (Waldemar Hintz) und 217 Holz (Gottfried Lausberg) schossen die Gastgeber die Schwan-Festung sturmreif. Trotz heftiger Gegenwehr (Addi Büchenschütz 214, Hajo Weber 211 und Helmut Haufschild 209 Holz) gelang es nicht, den Spieß umzudrehen und so holte MW-Demag II zwei wunderschöne Punkte durch ihre 839 Holz. Der SG Schwan fielen 823 Hölzer um, aber dafür verbuchten diese Herren einen drolligen Rekord, denn gleich dreimal wurde als Räumergebnis die 71 notiert. Das konnten die Gastgeber natürlich nicht auch noch, dafür hatten sie dann mit Kapitän Arno den besten Räum des Abends, nämlich 87 Holz.

Tja, und dann reiste die Siegertruppe in den Norden zu Stadtwerke II. Das war am 7.5.2019 und so überhaupt kein Datum für MW-Demag II. Den vier Musketieren wurde nämlich irgendwie das Pulver feucht, sodass die Musketen nicht so richtig trafen. Das nutzten die Stadtwerker im heimischen Gelände dann brutal aus und verbuchten den erkämpften Heimsieg mit 788 zu 710 Holz, der sie nun mit Punktgleichheit zu den Schwänen aufschließen lässt. Bester Schütze des Abends war mit 223 Ringen Klaus Hakelberg, es folgte mit 200 der Waldemar Hintz. Alle anderen konnten die 200 vermeiden.

Bis dann, euer Holzworm.

BKV Essen e.V.

www.bkv-essenev.de geschaeftsstelle@bkv-essenev.de



Netzwerktreffen der Essener Vereine

Am 11. April trafen sich die Essener Betriebssportvereine zum ersten Treffen der Vereine im Jahr 2019. In den Räumen des Haus des Sports in Essen, sind Vertreter von 7 Vereinen sowie der Webmaster des BKV Essen erschienen.

Weitere gemeldete Personen aus zwei Betriebssportvereinen waren leider infolge Krankheit verhindert.

Zu Beginn gab es eine Reihe von Kurz-Informationen zu aktuellen Themen (z.B.: statistische Auswertemöglichkeiten in der Online-Vereinsverwaltung des Betriebs-sports NRW, Ergebnisse der Online-Befragung der Vereine in 2018, Aktion „Betriebe machen das DOSB-Sportabzeichen“ 2019).

Gemeinsam mit dem Webmaster des BKV Essen Jürgen Hütten wurde der aktuelle Stand der Umsetzung des Marktplatzes diskutiert.

Weiterhin wurde über „Grundregeln“ gesprochen, auf die sich alle Vereine, die im Netzwerk arbeiten und an dem Marktplatz teilneh-



men wollen, halten sollen.

Es wird angestrebt, die Grundregeln in der kommenden Sitzung abschließend zu diskutieren und nach Möglichkeit zu verabschieden.

Das nächste Netzwerktreffen soll auf Wunsch des Webmasters an einem Donnerstag nach den Sommerferien 2019 (September) stattfinden.

Bis zu diesem Termin soll die Anwendung soweit möglich fertig gestellt und mit (hoffentlich) vielfältigen von den Vereinen benannten Angeboten versehen sein.

Die Passsstelle informiert:



Die Passsstelle und die Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

In den Sommerferien bleiben die Passsstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.

Der Vorstand berichtet

Sportmeisterehrung der Stadt Essen

Auf der diesjährigen Ehrung der Stadt Essen für Ihre erfolgreichen Sportler und verdiente Funktionäre wurde auch der Geschäftsführer des BKV Essen, Herr Lothar Lorenz geehrt.

Im vollbesetzten großen Ratssaal unter Teilnahme vieler Sportfreunde konnte Lothar Lorenz die Ehren-Medaille aus den Händen vom Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen in Empfang nehmen.

Er erhielt sie für seine hervorragende Verdienste in der Sportführung. Herzlichen Glückwunsch von deinen Betriebssport-Freunden!



Sportmeisterehrung Stadt Essen (Bild Moritz Leick), v.l. Klaus Diekmann (Rat der Stadt Essen), Lothar Lorenz (BKV Essen), weiterer Geehrter; Thomas Kufen (OB Stadt Essen).

Sparte Schach

Mannschaftsspielrunde 2018/2019

Vor der Saison hatte man sich auf einen neuen Spielmodus der Mannschaftsspielrunde geeinigt. In fünf Spielrunden nach „Schweizer System“ sollte der neue Meister ermittelt werden. Die Startrangliste war nach den Platzierungen der letzten Saison unter Berücksichtigung der Auf- und Absteiger festgelegt worden.

Schon nach zwei Spielrunden kristallisierte sich ein Zweikampf zwischen den Mannschaften von RWE 1 und Evonik 1 heraus. In

der dritten Runde kam es dann zum Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften.

Nach engen und knappen Spielen gingen zwei Partien Remis aus. Die beiden anderen wurden jeweils von RWE und Evonik gewonnen, somit trennte man sich im Endergebnis ebenfalls Remis. Da das Team von Evonik bisher die höheren Brettunkte hatte führten sie zu diesem Zeitpunkt die Tabelle an. An den beiden weitem Spieltagen konnte RWE 1 jeweils 4:0 gewinnen und erreichte 16 Brettunkte. Sie setzte somit die Mannschaft von



Evonik unter Druck. Diese gewann ihre weiteren Partien ebenfalls, aber leider nur mit 3:1 und kam somit auf 14,5 Brettpunkte und damit auf Rang zwei.

Das Team von RWE 1 konnte damit zum dritten Mal in Folge das Mannschaftsturnier gewinnen. Auf die Plätze drei bis fünf kamen die Teams von Bahn 2, Bahn 3 und Bahn 1 ein, jeweils mit einem Punkt Unterschied. Ein spezieller Dank geht an Norbert Hebenstreit, welcher als Spielleiter die Spielrunde souverän durchführte.

Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Br.Pkt
1. RWE 1	4	1	0	9 - 1	16,0
2. Evonik 1	4	1	0	9 - 1	14,5
3. Bahn 2	3	0	2	6 - 4	12,0
4. Bahn 3	2	1	2	5 - 5	11,0
5. Bahn 1	2	1	2	5 - 5	10,5
6. RWE 2	2	1	2	5 - 5	9,5
7. SG Ruhr 1929	2	0	3	4 - 6	11,0
8. Funke Medien	1	1	3	3 - 7	7,5
9. Evonik 2	1	1	3	3 - 7	6,0
10. RWE 3	0	1	4	1 - 9	2,0

Die Ehrung erfolgte auf der JHV der Sparte Schach am 13. Mai und der Pokal wurde von K. Ständer an Klaus Hielscher von der Mannschaft RWE Essen übergeben.



23. Schnellschachturnier 2019

Kurz vor Abschluss der Saison 2018/2019 im Betriebssport des BKV Essen hat die Sparte Schach ein offenes Schnellschachturnier veranstaltet, das auch den Spielern außerhalb des BKVs eine Teilnahme ermöglichte. Spielort war am 15. April 2019 der Sitzungssaal im „Haus des Sports“. Es haben fünfzehn Spieler von drei Vereinen –davon zwei BSG'en und eine freie Spielgemeinschaften „Bahn AG“ teilgenommen. Dazu gesellten sich drei auswärtige Spieler.

Wir hatten um 18 Uhr begonnen, wollten aber das Turnier nicht zu sehr in die Länge ziehen. Aus diesem Grunde einigten wir uns darauf, sieben Runden mit einer maximalen Dauer von zwanzig Minuten anzusetzen. Diese Runden wurden nach dem Schweizer System ausgespielt, wonach in jeder Runde immer gleichstarke Gegner aufeinandertreffen. Das führte dazu, dass es am Schluss höchstens einen Spieler ohne Niederlage geben kann.

Am Ende gab es aber keinen Spieler ohne Verlustpunkt. Emmanouil Spyrou von Evonik führte die Tabelle ganz knapp an und war gleichauf mit Martin Limberg von der Bahn AG. Lediglich die Buchholz - Wertung gab den Ausschlag für seinen Sieg.

Der drei ersten Plätze wurden je mit einem Geschenk belohnt, wobei der erste die freie Auswahl hatte und die beiden anderen sich jeweils bei dem Rest bedienten.

Die Räumlichkeit im Haus des Sports waren groß genug. Die Organisation hatte hervorragend funktioniert und ein

Dank geht auch an Norbert Hebenstreit, der als Spielleiter das Turnier ohne Beanstandungen durchgeführt hatte.

Karsten Ständer



Rangliste: Stand nach der 7. Runde						
Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte Buchh
1. Spyrou, Emmanouil	2180	Evonik	5	2	0	6.0 30.0
2. Limberg, Martin	2103	Bahn	5	2	0	6.0 28.0
3. Hortolani, Sven-Holger	2039	Bahn	4	3	0	5.5 32.0
4. Krüger, Andre	1949	Bahn	4	1	2	4.5 28.0
5. Ziabari, Morteza	1868		4	1	2	4.5 27.5
6. Hufnagel, Markus	1586	Bahn	4	0	3	4.0 26.5
7. Klamet, Walter	1584	Bahn	4	0	3	4.0 22.5
8. Gielisch, Eckhart	1795	RWE	3	1	3	3.5 31.0
9. Berens, Thomas	1831	Evonik	3	1	3	3.5 28.0
10. Akcapinar, Yavuz	1785	Evonik	3	1	3	3.5 23.5
11. Hodsch, Peter-Michael	1605	Bahn	3	0	4	3.0 24.5
12. Engling, Dirk	1643	Bahn	3	0	4	3.0 21.0
13. Horwart, Philipp	1414	Bahn	3	0	4	3.0 15.5
14. Grunwald, Günther	1494	Bahn	3	0	4	3.0 20.5
15. Hielscher, Klaus-Peter	1710	RWE	2	0	5	2.0 20.5
16. Payes, Marco	1545		2	0	5	2.0 20.5
17. Ständer, Karsten	1500	RWE	1	0	6	1.0 20.0
18. Chamsaz, Behzad	1371		1	0	6	1.0 19.0

Preisübergabe durch Karsten Ständer an den Sieger Emmanouil Spyrou (l.), den Zweitplatzierten Martin Limberg (m.) und den Drittplatzierten Sven-Holger Hortolani (r.)





Sparte Fußball

Sparkassen Oldie Cup 2019

Der Sparkassen Oldie Cup wird in diesem Jahr am 15., 22. und 29. Juli auf der Sportanlage Lohwiese ausgetragen. Er wird in einer Doppelspielrunde mit vier Mannschaften durchgeführt. Die teilnehmenden Teams kommen aus den BSG`en DB Schenker, Küttner, Sparkasse und SG Ruhr.

BKV Pokalrunde 2019

Die Spiele der Pokalrunde sind bis zum Viertelfinale fortgeschritten. In zwei weiteren Spielen trafen Anfang Juni die Teams von Schleifmühle und Elisabeth Krkhs.(Spiel 803), sowie BSE Velbert und Holzmann (Spiel 804) aufeinander. Die Sieger treffen dann im Halbfinale am 24. Juni auf die schon qualifizierten Mannschaften von SG Ruhr gegen Sieger 803 und BSG Stadtwerke gegen Sieger 804. Das Finale wird am 8. Juli um 19:00 Uhr auf der Sportanlage Lohwiese ausgetragen.

BKV Minden-Lübbecke e.V.

www.bkv-minden-luebbecke.de info@bkv-minden-luebbecke.de



8. Städtewettkampf im Tischtennis - Minden-Bielefeld 6.4.2019

Die Tischtennispartenleiter Lutz Borgmann und Jürgen Grunz konnten am 6.4.19 insgesamt 21 Sportler aus Bielefeld und Minden in der heimischen Mosaikschule (ehm. GS Bärenkämpen) begrüßen.

Auch Wolfgang Wlotkowski als stv. Vorsitzende des BKV Minden-Lübbecke wohnte der Veranstaltung bei.

Es wurde mit 5 Mannschaften an 5 Tischen gespielt. Die Teilnehmer kamen aus folgenden Betriebssportgemeinschaften: Schüco, Sparkasse und Stadtverwaltung Bielefeld sowie ESV (Eisenbahner Sport Verein) und Stadtverwaltung Minden.

Nach vierstündigem harten Wettkampf um die Punkte ging die Mannschaft der Stadtverwaltung Minden als Sieger hervor; zählt man allerdings alle errungenen Punkte zusammen haben die Sportler aus der Seidenstickerstadt die Nase vorn.

Das Ergebnis ist allerdings zweitrangig da bei den Spielern der sportliche und kameradschaftliche Wettkampf im Vordergrund steht. Die Mindener freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Bielefeld.



BKV Mittelrhein-West e.V.

www.bkv-mrw.de info@bkv-mrw.de



4. Netzwerktreffen der Kölner Vereine

Gastgeber des zweiten Treffens dieses Jahres war am 16. April 2019 die BSG der Stadt Köln, deren Vorsitzender Olaf Pohl zu Beginn vom WBSV-Vize Helmut Wefelmeier für besondere Verdienste im Betriebssport mit der „Ehrennadel in Gold des WBSV“ ausgezeichnet wurde.

Das Treffen in Deutz war (wie immer) gut besucht - schön, dass sich auch wieder neue Teilnehmer unserer Runde angeschlossen haben!



Bereits während der „WBSV-Kurzinformationen“ zu Beginn kamen einige Fragen bzw. Diskussionspunkte in der Runde auf, wie z.B. die Frage der Beitragshöhe von „passiven“ oder „inaktiven“ Mitgliedern.

Solche Diskussionen können beim BKV MRW online weitergeführt werden - dazu gibt es die sogenannten **Themenrunden** im Mitgliederbereich der Webseite.

Außerdem gibt es für die Netzwerker*innen auf bkv-mrw.de jetzt eine Dateiablage, eine Art Tresor, in dem alle Dokumente (wie auch Protokolle und Steckbriefe) zu den Netzwerktreffen einsehen und herunterladen können.

Ein anderer Bereich des Systems sollte eigentlich beim Schwerpunktthema „**Gemeinsame Angebote und Kooperationen**“ von Vereinen besprochen werden.

Bereits beim Treffen im Februar wurde der Bereich „Angebote / Marktplatz“, der inzwischen noch erweitert wurde, vorgestellt.

Dort haben alle Vereine die Möglichkeit, Angebote einzustellen und diese (je nach Wunsch) für ihre Mitglieder, für Kooperationspartner aus dem Netzwerk, den Verband oder auch für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die mangelnde Erfahrung der meisten Teilnehmer mit dem Marktplatz (obwohl zwei Monate Zeit war!) wurde unter anderem damit begründet, dass man zunächst eine Kooperationsvereinbarung haben wolle, die wir dann auch besprochen haben.



Die Netzwerker*innen finden den Entwurf dieser Vereinbarung inzwischen online; fehlende oder strittige Punkte können ebenfalls wieder in einer Themenrunde online besprochen werden.

Der WBSV, der ebenfalls Zugang zu dieser Themenrunde hat, wird die Punkte dann aufnehmen und in die Vereinbarung einarbeiten

Als weiteres Thema für das nächste Treffen am 16.07.19 haben wir uns auf „Mitgliedergewinnung, Mitgliederbindung und Vereinsentwicklung“ geeinigt. Mit Unterstützung einer externen Referentin soll das in Form eines Workshops ablaufen; es wird auch einen Block für junge/jüngere Menschen geben.

Der Ort steht (bei Redaktionsschluss) noch nicht fest - wir warten noch auf Angebote!

Neuigkeiten (nicht nur hierzu) gibt es wie immer in unserem Newsletter, dem **MRW-Telegramm**.

Sparte Kegeln

BKV MRW ist Westdeutscher Meister und Vizemeister im Mannschaftskegeln



Am 11.5.19 fand im Kegelsportzentrum Düsseldorf die 47. Mannschaftsmeisterschaft im Kegeln statt. Der BKV Mittelrhein-West war mit zwei Mannschaften, je eine A- und eine S-Mannschaft.

Um die Mittagszeit ging es für die Mittelrheiner auf die Bahnen und sie gaben alles. In der A-Mannschaft waren Stefan Dadowsky (Ford), Joachim Glatz (Rheinpark), Markus Rey (SPGL) und ich, Thomas Schultz (SPGL). Stefan legte als erster Starter tolle 635 Holz auf die Bahn und der Zweite, Markus, erhöhte auf 690 Holz. Thomas ging als Dritter auf die Bahn und erzielte 639 Holz und Joachim packte noch 635 Holz oben drauf, was genau 2600 Holz ergab - das ist 650er Schnitt, eine Superleistung! Das war der Sieg und der Titel Westdeutscher Mannschaftsmeister 2019 in der



Gruppe A ging an den BKV Mittelrhein-West. Und das Ergebnis war noch um 4 Holz höher, als das, was der Sieger in der S-Gruppe erreichte.

In der S-Gruppe starteten für den BKV Mittelrhein-West Jörg Odenthal (RheinEnergie), Werner Piede (SPGL), Ivan Pulic (RWE Niederaußem) und Thomas Schade (RWE Niederaußem).

Als Erster ging Thomas auf die Bahn, kam aber nicht richtig zu recht und somit blieben am Ende 620 Holz auf dem Zählwerk, Ivan legte noch etwas drauf und kam auf 660 Holz.

Jörg erzielte 630 Holz und Werner 624 Holz und so kam die Mannschaft auf 2534 Holz, was einen Schnitt von 633,5 Holz ergab und den Westdeutschen Vizemeistertitel 2019 in der Gruppe S.

Alle Ergebnisse gibt es auf unseren Internetseiten unter kegeln.bkv-mrw.de.



Thomas Schultz, Spartenleiter

BSV Münster e.V.

www.bsv-muenster.de bsv@bsv-muenster.de



6. Netzwerktreffen der Münsteraner Vereine

Am 8. April 2019 trafen sich zehn Münsteraner Vereine bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr, um im Rahmen der Netzwerkarbeit die Vereine interessierende Themen zu besprechen.

Weitere gemeldete Personen aus vier Betriebssportvereinen waren leider infolge Krankheit verhindert.



Eingeladen von der BSG Provinzial, fand die Tagung in den Räumen der Westfälischen Provinzialversicherungen statt.

Zu Beginn der eigentlichen Veranstaltung wurden die Teilnehmer noch mit Informationen und Material zu aktuellen Themen (z.B.: statistische Auswertemöglichkeiten in der Online-Vereinsverwaltung des Betriebssports NRW, Ergebnisse der Online-Befragung der Vereine in 2018, Aktion „Betriebe machen das DOSB-Sportabzeichen“ 2019) versorgt.

Anschließend gab es eine Feedback-Runde zu den „Gemeinsamen Angeboten auf der Webseite des BSV Münster“, in der einige Unklarheiten erkannt und beseitigt wurden.

Schwerpunktthema dieses Treffens war der Austausch der Verei-



ne untereinander bezüglich des geplanten Betriebssport-Events in Münster im Jahr 2020. Die im Abstand von fünf Jahren durchgeführte **Betriebssportiad**e fand zuletzt im Jahr 2015 statt - also ist es wieder an der Zeit, die Planungen für 2020 voranzutreiben.

Es fand eine intensive Diskussion über die künftige Ausrichtung und mögliche Inhalte statt.

Eine Verbindung von nicht wettkampforientierten Mitmach- und Demonstrationsangeboten mit einzelnen Turnieren sowie eine gemeinsame Abendveranstaltung erschien den Teilnehmern als das beste Konzept, um für die gewünschte Vielfalt zu sorgen.

Hierbei sollen die Vereine stärker als in der Vergangenheit in die Programmgestaltung eingebunden werden und in den BSGen funktionierende Angebote vorstellen bzw. einbringen.

Angestrebt ist eine eintägige Veranstaltung, die am Samstag, den 16. Mai 2020 stattfinden soll.

Für das folgende Treffen der Vereine am 1. Juli 2019 wird (neben einem Sachstandsbericht zu den Rückmeldungen der BSGen für die Betriebssportiad 2020) der Themenkomplex „Betriebssportverein und Betriebliche Gesundheitsförderung“ das Schwerpunktthema sein.

Kessmann Pokal 2019 an Ludwig Wolff

Seit 1989 wird der Kessmann Pokal an besonders verdiente Betriebssportlerinnen und Betriebssportler verliehen.

Preisträger 2019 ist Ludwig Wolff (BSG Fiducia & GAD).

Mit der Pokalverleihung, die am 10.04.2019 im Rahmen einer Feierstunde durchgeführt wurde, würdigte der Betriebssport-Verband Münster e.V. seinen seit 2007 amtierenden Wanderfachwart Ludwig Wolff für dessen Engagement für den Betriebs-sport.



Unter seiner Führung hat sich das Wanderangebot im Betriebssport zu einem NRW weit beachteten Programm entwickelt, das von der regionalen Tageswanderung bis zur anspruchsvollen Hüttenwanderung reicht.

Der Kessmannpokalträger 2019 Ludwig Wolff (rechts) und Wolfgang Busse, 1. Vorsitzender des Betriebssport-Verbandes Münster e. V.

Ordentlicher Verbandstag am 29.04.2019

Der ordentliche Verbandstag fand am 29.04.19 im Konferenzbereich der Finanz Informatik GmbH & Co.KG in Münster statt. Nicht nur der Konferenzbereich, sondern auch ein Imbiss nach dem Verbandstag stand zur Verfügung.

Der Geschäftsführer Michael Schürmann begrüßte den Verbandstag.



Der Verbandstag wurde von Wolfgang Busse eröffnet und konnte in gewohnter Weise zügig abgewickelt werden. Zwölf Punkte wurden angesprochen und abgearbeitet.

Auch an Heinz Langhammer wurde gedacht.

65 Betriebssportler fahren zu den ECSG nach Salzburg.

Die Tennishalle bleibt uns bis 2020 erhalten.

Im nächsten Jahr 16.Mai 2020 findet wieder eine Betriebs-sporttade statt.

Hans-Peter Dölle hielt einen fachlich hervorragenden Vortrag über den Datenschutz - war für die meisten Teilnehmer Neuland!



Wolfgang Busse beendete wie immer pünktlich den Verbandstag und lud zum Imbiss ein.

Rudolf Haeseler



Sparte Bowling

Es ist schon wieder soweit.

Die Saison 2018/2019 begann am 15. September 2018 und endet am 18. Mai 2019. Eine Saison nur an den wirklich guten sportlichen Erfolgen zu messen ist sicher zu wenig.

Auch in anderen Bereichen kann man Erfolge messen, diese sind mindestens genauso wichtig. Als Beispiel sei nur die Aufstockung der Mannschaftsmeisterschaft von 22 auf 24 Mannschaften genannt.

Weiterhin ist die Teilnahme an überregionalen Wettbewerben von Jahr zu Jahr gleichbleibend hoch, was die Gemeinschaft immer wieder stärkt.

Hinter all diesen Dingen steht ein Team auf das zu jeder Zeit Verlass ist. Dank gilt hier in erster Linie dem Sportausschuss, der immer objektiv und produktiv an der Seite des Fachwartes im Stillen arbeitete. Als Team sind Strukturen verändert, Aufgaben umverteilt und neu organisiert worden.

Alle durchgeführten Wettbewerbe und deren Platzierte hier aufzulisten würde den Rahmen sicher sprengen.

Stellvertretend sei ein Wettbewerb genannt, der erklären soll wie lange schon in Münster Bowling im Betriebssportverband gespielt wird und wer mit verantwortlich ist oder war.



Der Husemannpokal:

Vor ca. 40 Jahren wurde die Sparte Bowling im BSV Münster gegründet.

Der „Husemann Pokal“ wird in Gedenken an den Mitgründer, Karl-Heinz Husemann, inzwischen zum 18. Mal, gespielt. Traditionell findet die Auslosung der Paare am 1. Spieltag der Stadtmeisterschaft statt.

Spielschwächere Spielerinnen und Spieler erhalten ein ihrem Schnitt entsprechendes Handicap, um gleichberechtigte Chancen zu haben. Gespielt werden drei Spiele à fünf Spieler. Gewertet werden die vier höchsten Einzelergebnisse. Am Ende ist die Mannschaft weiter, die den Spieltag gewonnen hat. Die Gewinner des Husemannpokals qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft.

Im Folgenden wollen wir eine kleine Saison-Übersicht geben.

Zahlen/Daten/Fakten zu Siegern und Platzierten der Saison 2018/2019 sind übersichtlich dargestellt auf unserer Internetseite: <http://bsv-ms-bowling.de/>

Auch in Zukunft wird es Veränderungen geben, die immer das Ziel

haben unseren schönen Sport attraktiv zu gestalten. Eine große Aufgabe ist hier sicherlich die Nachwuchssuche. Es bleibt also spannend.

Karl-Heinz Fühner

Ebene BSV Münster e.V.

Saisoneröffnung:

Thomas Kosmecki (Koi für Jedermann)

Thomas Daut (Stadtverwaltung)

Mannschaftsmeisterschaft (Stadtmeister): **daAldo**



Mannschaftsmeisterschaft (Sieger A-Klasse): **Mauri Bowling**



Einzel (Stadtmeister): **Maximilian Fühner** (Sparkasse MSLO)

Einzel (1. Gruppe B): **Steffen Senk** (BASF Coatings)

Einzel (Stadtmeisterin): **Ulla Lutte** (Stadtverwaltung)

Doppel/Mixed: **Maximilian Fühner** (Sparkasse MSLO) / **Sabrina Senne** (Fiducia & GAD)

Doppel/Mixed (Gr.B): **Susan Janke** (DRV) / **Steffen Senk** (BASF)

Husemannpokal:

1. **daAldo**, 2. **Provinzial**, 3. **BASF**, 4. **DRV**



Saisonabschluss: (Spieltermin 18.05.2019)

Spieler der Saison (Stand 13.05.): **Maximilian Fühner** (Sparkasse MSLO/218,9)

Spielerin der Saison (Stand 3.05.): **Sabrina Senne** (Fiducia & GAD/173,8)

Überregionale Erfolge für im BSV Münster e.V. aktive Sportler/-innen:

Ebene WBSV e.V.

Einzel:

Termin: 01.06.2019

Damendoppel (4 Teams):

2. **Rita Poppenborg-Kazulke / Tanja Kranz** (BASF)

Herrendoppel (19 Teams):

4. **Lothar Deppe / Helmut Wermers** (daAldo)

Mixed: **Sabrina Senne** (Fiducia & GAD) / **Maximilian Fühner** (Sparkasse MSLO)

TRIO:

2. Platz Gr. A: **Sabrina Senne** (Fiducia & GAD), **Maximilian Fühner** (Sparkasse MSLO), **Helmut Senne** (Provinzial)

Ebene DBSV e.V.

TRIO:

2. Platz Gr. A: **Michael Zacheja, Jan Ahlers** (BASF), **Maximilian Fühner** (Sparkasse MSLO)

Doppel/Mixed:

Gr. B/C: **Ines Flohr** (Provinzial) / **Steffi Linke** (Stern Düsseldorf)



„DRV Einzelmeisterschaft“ der Deutschen Rentenversicherung Westfalen

Im letzten Jahr starteten wir mit unserem 1. Internen Turnier im Cosmo Bowlingcenter in Münster. Der Tag blieb allen so positiv in Erinnerung, dass ein Folgetermin unerlässlich war.

Am 13.04.2019 war es dann soweit.

Aus dem internen Turnier wurde die DRV Einzelmeisterschaft. Und nicht nur das, die Teilnehmer wurden auf die Betriebssportler der DRV Rheinland und DRV Oldenburg/Bremen sowie deren Fusionsmannschaft erweitert.

Neben dem gängigen Turnierablauf konnten wir uns untereinander kennen lernen. Nach jedem zweiten Spiel wurden die Bahnen neu ausgelost. So entstand eine tolle Mischung. Am Ende war sowohl bei den Damen als auch bei den Herren jeder Rentenversicherungsträger auf dem Treppchen vertreten.



Abgerundet wurde der Tag durch die Siegerehrung.

Wir freuen uns auf 2020.

Claudia Herden, Freddy Kreuzer

Mannschaftsmeisterschaften Kegeln 2018/2019



Wettkampf 6 von 7

Der 6. Wettkampf fand auf der Kegelsportanlage des KSC Lengerich statt.

Hier holte sich die BSG LWL Klinik I erneut den Tagessieg mit 2.512 Holz und 49 Punkten. Auf Platz zwei kam die BSG LVM I mit 2.376 Holz und 33 Punkten, gefolgt von der BSG DRV 1 mit 2.335 Holz und 28 Punkten. Auf Platz vier kam die BSG Westf. Nachrichten I mit 2.338 Holz und 26 Punkten. Bester Einzelspieler war Christoph Nowag (LWL Klinik I) mit 673 Holz.

In der Gesamtwertung führt weiterhin die BSG LWL Klinik mit 15.020 Holz und 274 Punkten, gefolgt von der BSG DRV I mit 14.281 Holz und 219 Punkten. Die BSG Westf. Nachrichten belegen mit 14.251 Holz und 172 Punkten den nächsten Platz. Es folgt die BSG LVM I mit 14.062 Holz und 219 Punkten.

In der Stadtklasse A siegte erneut die BSG LWL Klinik II mit 2.387 Holz und 51 Punkten und liegt auch weiterhin in der Gesamtwertung auf Platz I mit 13.774 Holz und 297 Punkten. Die BSG Westf. Nachrichten II kam auf den zweiten Platz mit 2.173 Holz und 36 Punkten und liegt auch in der Gesamtwertung auf Platz zwei mit 13.280 Holz und 243 Punkten.

Bester Einzelspieler war Jörg Schreiber BSG LWL Klinik II mit 634 Holz.

Otto Schneider

Schlussstart

Der Schlussstart fand auf der 10-Bahnen-Kegelsportanlage in Dortmund statt.

Die BSG LVM I holte sich mit 2.742 Holz und 45 Punkten den Tagessieg durch das bessere Räumergebnis vor der BSG LWL Klinik I, die ebenfalls 2.472 Holz und 45 Punkten holten und stellten mit Marc Schelhove den besten Einzelspieler mit 666 Holz. Die BSG DRV I kam auf Platz 3 mit 2.301 Holz und 30 Punkten. Die BSG Westf. Nachrichten I kamen auf den 4. Platz. Die BSG LWL Klinik I wurde damit wieder klarer Betriebssport-Stadtmeister 2018/2019 mit 17.492 Holz und 319 Punkten vor der BSG DRV I mit 16.582 Holz und 249 Punkten. Die BSG LVM I kam mit 16.524 Holz und 198 Punkten auf Platz 3, gefolgt von der BSG Westf. Nachrichten I, die mit 16.526 Holz und 188 Punkten auf Platz 4 kamen.

In der Stadtklasse A holte sich die BSG LWL Klinik II den letzten Tagessieg mit 2.147 Holz und 50 Punkten. Sie holten sich in der Stadtklasse A den Gesamtsieg mit 15.921 Holz und 347 Punkten und steigen damit wieder in die Stadtklasse S auf. Den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegen die BSG Westf. Nachrichten II mit 13.776 Holz und 251 Punkten. Auf Platz 3 in der Gesamtwertung kam die BSG LWL Klinik 3 und auf Platz 4 die BSG Westf. Nachrichten III. Auch die Einzelstadtmeister wurden ermittelt. In der Stadtklasse S siegte Christoph Nowag (LWL Klinik I) mit 101 Punkten und 4.551 Holz und in der Stadtklasse A siegte Jörg Schreiber (LWL Klinik II) mit 4.127 Holz und 102 Punkten.

Otto Schneider

BKV Solingen e.V.

www.bkv-solingen.de info@bkv-solingen.de



Fußball

Der BSG Technologie ist der Titel für 2019 nicht mehr zu nehmen. Drei Spieltage vor Ende der Saison 2018/19 reicht der Punktevorsprung gegenüber dem Verfolger BSG Lorenz aus.

Auch im Pokal steht die Mannschaft im Halbfinale.

Das Double ist also möglich.



Tischtennis

Eine neue BSG hat sich angemeldet und wird in der kommenden Saison die Tischtennispartie ergänzen: Die BSG HH Plattengötter will die 2. Stadtliga bereichern.

Meistertitel 2019 bereits sicher und die Feier kann vorbereitet werden.

Die BSG Gedore SG 2 steht mit nur 2 Gewinnpunkten am Tabellenende.

In der 2. Stadtliga hat die BSG Zwilling 1 ohne Verlustpunkt das Saisonziel erreicht und spielt in der neuen Saison wieder in der 1. Stadtliga.

Am Montag, den 17. Juni treffen sich die Spartenleiter Tischtennis, um die kommende Saison 2019/20 vorzubereiten.

Wolfgang Goldacker

Im April gewann die Auswahlmannschaft des BKV Solingen den WEBS Liga Pokal zum zweiten Mal nach 2018. Dafür siegten Haider Ajam (SG Heimsyphon), Wolfgang Goldacker (BSG Gedore SG), Markus Schink und Norbert Lenz (beide BSG Edgewell).



Den Klingenpokal 2019 gewann die Mannschaft der BSG Agentur f. Arbeit mit 5:4 gegen die BSG Gedore SG (Foto rechts).

Ohne Niederlage blieb im "Final Four" Andre Schmitz (BSG Agentur f. Arbeit). Platz 3 ging an die Mannschaft der BSG Edgewell.

In der 1. Stadtliga hat die BSG Agentur f. Arbeit die Serie bisher mit nur einem Unentschieden gegen BSG Gedore SG 1 absolviert. Auch wenn noch zwei Spiele ausstehen, so ist der



BKV Wuppertal e.V.

www.bkv-wuppertal.net geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net



Mitgliederversammlung

Eine Ära im Wuppertaler Betriebssport ist beendet. Wuppertals Betriebssportler Nr. 1 Kurt Flatten hat nach fast 60jähriger Vorstandsarbeit seine verantwortungsvolle Tätigkeit aus altersbedingten Gründen beendet. Die Auszeichnung zum Ehrenmitglied wurde mit sehr großem Beifall aufgenommen. Vorsitzender Dirk Dörner: „Kurt Flatten und der Wuppertaler Betriebssport sind in einem Atemzug zu nennen.“ Er bat Kurt, auch weiterhin mit Rat zur Verfügung zu stehen.

Als Ehrengäste der Versammlung konnten der Oberbürgermeister Andreas Mucke, der Leiter des Sport- und Bäderamtes Norbert



Wuppertals Betriebssportler Nr. 1 Kurt Flatten und BKV Vorsitzender Dirk Dörner nach der Ernennung zum Ehrenmitglied

Knutzen, der FVN-Kreisvorsitzende Stefan Langenfeld sowie der WBSV- und DBSV-Vizepräsident Dieter Goebel begrüßt werden.

Der OB führte aus, dass er mit dem Betriebssport aufgewachsen sei. Er sei zum einen Mitglied bei der BSG Stadtverwaltung, zum anderen hat er früher Fußball in der BSG Mucke „bei Onkel Paul“ gespielt. Von daher ist er ein großer Freund des Betriebssports.



Oberbürgermeister Andreas Mucke spielte früher selbst im Betriebssport Fußball

Weiter führte Andreas Mucke aus, dass der Sport eine große Bedeutung für die Gesellschaft hat: „Beim Sport zählt das Team und das ist wichtig.“ Auf Wuppertal bezogen sicherte der OB zu, dass die Sportstätten weiterhin kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. „Wir unterstützen das Ehrenamt“ auch durch eine Erhöhung der geldlichen Zuwendungen.

Das Stadtoberhaupt bezeichnete Kurt Flatten als ein Urgestein, der den Betriebssport in Wuppertal geprägt hat: „Sie machen die Stadt reich mit ihrem Engagement.“

Ehregast Dieter Goebel überbrachte die Grüße des NRW- und auch Deutschen Betriebssportverbandes, besonders vom DBSV-Präsidenten Uwe Tronnier. Er konnte Klaus Munkert (Gold) und Ingo Krombach (Silber) mit Ehrennadeln des WBSV auszeichnen.

Der Vorsitzende Dirk Dörner begrüßte die ca. 120 Vertreter aus 65 Vereinen und ernannte zum Protokollführer wie zuletzt Gerhard Wiese. Die Spartenberichte werden nur noch über das Internet veröffentlicht. In seinen Ausführungen dankte er besonders der Stadt für die kostenfreie Zurverfügungstellung von Sportanlagen und bedankte sich beim Sport-/Bäderamt für die gute Zusammenarbeit. Weiter wies der Vorsitzende u.a. auf das Seminar im September und das geplante Netzwerktreffen der Vereine hin. Mit einem Blumengruß dankte er der langjährigen Führung der Sparte Fußball Wolfgang Reith, Klaus Munkert und Harald Schmitz.

Im sportpolitischen Teil wurde die Betriebssportart Golf durch Bodo Christ und Siegfried Arlart (SG Berg. Golfer e.V.) vorgestellt.

In einer Ergänzungswahl wurde Jutta Brunnabend-Fischer zur Geschäftsführerin gewählt.



Jutta Brunnabend-Fischer ist neue Geschäftsführerin

Die Kassensituation wurde durch den Kassenverantwortlichen Max-Peter Putsch als gut bezeichnet. Er wies darauf hin, dass der Jahresabschluss 2018 erstmals durch einen Steuerberater erstellt worden ist. Er bat die gemeinnützigen Vereine um Abgabe des gültigen Freistellungsbescheides. Die Beiträge bleiben unverändert. Abschließend erklärte Max-Peter Putsch, dass er seit 1986 die Kasse führt und in zwei Jahren aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung steht. Er bittet darum, dass sich Interessenten kurzfristig melden, damit eine Einarbeitung erfolgen kann.

Versammlungsleiter Dieser Goebel dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und konnte diesen einschließlich der Kasse einstimmig entlasten. Unter Verschiedenes überreichte der WBSV-Vizepräsident noch ein Präsent an Kurt Flatten.

MV 2019 - Protokoll

Bei Bedarf kann das Protokoll der Mitgliederversammlung per E-Mail in der BKV-Geschäftsstelle angefordert werden.

MV 2019 - Ehrungen

Hier auf einen Blick die Ehrungen in der 2019-er Mitgliederversammlung:

BKV Wuppertal: Kurt Flatten Ehrenmitglied

NRW Betriebssportverband: Klaus Munkert Gold / Ingo Krombach Silber

BKV Wuppertal Gold: Klaus Kessler / Gerhard Wiese

BKV Wuppertal Halbgold: Arne Heistermann / Marcus Harzen

BKV Wuppertal Silber: Kerstin Wülfing / Michaela Mützlitz / Benjamin Sadek / Dominik Stüben / Siegfried Arlart / Bodo Christ / Rosi Krumm / Dirk Lieverkus / Klaus-Dieter Koch / Gundula Holberg

MV 2019 - Der Wuppertaler OB

Wuppertals Oberbürgermeister Andreas Mucke hat am 01.04.2019 in Facebook gepostet (incl. 6 Bildern!). Zitat:

"Jahreshauptversammlung des Betriebssport Kreisverband Wuppertal e. V. Es hat mich gefreut dabei sein dürfen. Denn 5.000 Mitglieder in rund 100 Betriebssportvereinen treiben in zahlreichen Disziplinen Sport. Der Betriebssport ist eine feste Größe in unserer Stadt und dahinter steckt unschätzbar viel ehrenamtliches Engagement. Danke!"

Sehr wichtig: WBSV-Seminar in Wuppertal

Wir weisen hiermit auf ein wichtiges Seminar des WBSV hin, welches in Wuppertal stattfindet. Das gleiche Seminar hat schon im letzten Jahr großen Anklang gefunden und wurde von den Teilnehmern als sehr positiv bewertet. Wir freuen uns, dass wie im Vorjahr Frau Karin Schulze-Kersting vom LandesSportBund NRW hierfür wieder zur Verfügung steht.

Am Dienstag, 17. Sept. 2019 werden im FVN-Heim die Themen „Vorstandshaftung / Gemeinnützigkeit / Satzung / Datenschutz“ behandelt. Weitere Bereiche können bei Bedarf hinzukommen.

Wie auch im Vorjahr wird Frau Schulze-Kersting auch auf die speziellen Wünsche der Teilnehmer eingehen.

Insbesondere größere Vereine, die „e.V.“s sowie die Spartenleitungen sind angesprochen. Meldungen bitte an die BKV-Geschäftsstelle per E-Mail Geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net

Stadtsportbund Wuppertal

Der Vorsitzende des BKV Wuppertal Dirk Dörner wurde in der Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes Wuppertal e.V. einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt.

Herzlichen Glückwunsch Dirk!!

Wuppertaler Teilnehmer in Salzburg

Unter den über 7.000 Aktiven in Salzburg werden auch fast 40

Betriebssportler/innen aus vier Vereinen aus dem Tal vertreten sein. Neben der SG Bergischen Golfer sind dies die BSG Stocko in der Sportart Squash, die BSV Fritz Völkel im Fußball und die SG Blume in der Sparte Tischtennis.

Wir wünschen allen Wuppertaler Teilnehmer/innen sportlichen Erfolg!

Datenschutzordnung

Wir haben die Datenschutzordnung um den „§ 11 Rechte“ erweitert. Die Ordnung kann über die BKV-Homepage unter „Verband“ bei „Satzung/Ordnung“ und dann unter „Allgemein“ eingesehen und ggf. herunter geladen werden.

Michael Fischer



Badminton

Meisterschaft 2019

Die Sparte Badminton befinden sich in der Sommerpause.

Die aktuellen Tabellenstände können wie immer über die Badminton Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer



Bowling

Meisterschaft, Einzel und Jahresende

In beiden Meisterschaftsgruppen beginnt Anfang Juli die Sommerpause, am 02. September geht es weiter. Die aktuellen Stände nach den Spieltagen 8-10 können den Bowling-Internetseiten entnommen werden.

Ende Oktober beginnt mit Qualifikationsspieltagen als letzter Jahreswettbewerb die Einzelmeisterschaft.

Mit der Spartenversammlung und Siegerehrung wird am 08. Dezember das Jahr beendet.

Michael Fischer



Fußball

Siegerehrung 2018

Im FVN-Heim fand die Siegerehrung für die Saison 2018 und das Hallenmasters 2019 statt. Wolfgang Reith dankte den Anwesenden nochmals für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und übergab an die neue Spartenleiterin Gabi Geisthardt. Der BKV-Vorsitzende Dirk Dörner sprach einen Dank an die Verantwortlichen und die Fußballer aus, die weiterhin die größte Sparte im BKV Wuppertal sind. Für das gute Catering war das Ehepaar Grüneke zuständig und der BKV sorgte zusätzlich für Freigetränke.



Die aktuellen Tabellenstände können über die Fußball Internetseiten eingesehen werden.

Die Teams werden gebeten, die jeweiligen Ergebnisse weiterhin kurzfristig bei Facebook einzustellen.

Pokale 2019

Auch in diesem Jahr werden zwei Pokalrunden gespielt. Bei den Senioren stehen nach der Sommerpause Cupverteidiger Campen und A-Ligist Golinar sowie die Stadtligisten Brahm und Reisebüro im Halbfinale.

Bei den Alten Herren standen bei SiB-Redaktionsschluss AWG, Eiland, Ostersbaum und Sachsenröder im Viertelfinale. Aktuelles über die Fußball Internetseiten.

Schiedsrichter diverses

a) Lehrabende 2019, jeweils 19:00 im FVN-Heim

06.06.2019, 19.00 Uhr

Juli 2019 - Sommerpause

August 2019 - Sommerpause

06.09.2019, 19.00 Uhr, Ausweisverlängerung

Meisterschaft 2019

In den fünf Meisterschaftsgruppen beginnt Mitte Juli die Sommerpause.

03.10.2019, kein Lehrabend, Feiertag

07.11.2019, 19.00 Uhr

05.12.2019, 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier

b) Ausbildung

Jederzeit können geeignete Sportler/innen dem SR-Ausschuss für den nächsten Ausbildungslehrgang gemeldet werden. Interessen-

ten können sich auch gerne auf den zuvor genannten Lehrabenden informieren.

Walking Football

Trotz mehrfacher Aufrufe konnten leider kein Interesse aus Wuppertal festgestellt werden. Schade!

Michael Fischer



So sehen Sieger im Fußball aus!

Siegerehrung 2018: AH Meister + Supercup-Sieger Völkel, Senioren Meister + Pokalsieger Campen, AH Pokalsieger Sportdirekt, Senioren Supercupsieger Allianz (nicht anwesend), AH Hallensieger WSW, Senioren Hallensieger Brahm (nicht anwesend)

Golf

Termine

Die Wuppertaler Kreismeisterschaft wird am 15.06.2019 auf der Anlage des GC Dreibäumen (Hückeswagen) von der SG Bergischen Golfer e.V. im Rahmen des NRW-Team-Ligaspielbetriebs ausgetragen.

Gleichzeitig handelt es sich um einen Qualifikationsspieltag zu den Deutschen Betriebssport Meisterschaften, die im August im Raum Karlsruhe ausgetragen werden.



Michael Fischer

Kegeln

Meisterschaft 2018/2019

Grünsiegel wurde im 7. Jahr hintereinander Meister! Auch in dieser Saison, in die nur noch wenige Spiele auszutragen sind, hat sich die SG Grünsiegel mit 50 : 4 Punkten den Meistertitel gesichert. Herzlichen Glückwunsch! Es ergibt sich folgende Abschlusstabelle:

1. Grünsiegel, 50 : 4 Punkte (3866 höchsten 3 Ergebnisse)
2. Vorwerk & Co. I, 44 : 10 (3870)
3. SSG Wuppertal I, 41 : 13 (3928)
4. Stadtverwaltung, 35 : 19 (3811)
5. Stadtparkasse, 27 : 27 (3749)

6. Schmersal, 21 : 33 (3527)
7. Arbeitsamt, 18 : 35 (3561)
8. SSG Wuppertal II, 12 : 41 (3483)
9. Vorwerk & Co. II, 12 : 42 (3430)
10. Rainbow, 9 : 45 (3420)

Nachlese zur Meisterschaftssaison 2018/2019. In der abgelaufenen Saison wurden vier Ergebnisse jenseits der 1300er-Marke erzielt; davon dreimal von SSG I (die damit natürlich mit 3928 auch das höchste 3er-Ergebnis erzielten) und einmal von Vorwerk & Co. I.

Bei den Sportkeglern erzielte Sylvia Cornelius (SSG I) mit 261



Holz den höchsten Schnitt der Saison. Auf Platz 2 folgt Michael Eckers (SSG Wuppertal I) mit 259 vor Andreas Stern (Grünsiegel) mit 258.

Bei den Betriebssportkeglern führt Michael Gewert (Vorwerk & Co. I) diese Wertung mit 265 Holz (und damit mit einem höheren Schnitt als die Sportkegler!) an. Auf den Plätzen folgen Günter Nötzel (SSG Wuppertal I) mit 261 und Albert Kels (Stadtverwaltung) mit 257 Holz.



l.: Spartenleiter Klaus Kessler beim aufmerksamen Beobachten des Pokalfinales
r. Das erfolgreiche Pokalteam des erneuten Doublesiegers SG Grünsiegel

Pokal 2018/2019

SG Grünsiegel ist wieder Double-Gewinner. Nach einem extrem spannenden Wettkampf siegte die Grünsiegel im Endspiel um den August-Groen-Pokal gegen Vorwerk & Co. I mit 1923 : 1920. "Oldie" Michael Thiesse bewies im letzten Durchgang des Abends Nervenstärke, als er vier Blanke erzielen und "durchbringen" musste. Der Jubel bei den Grünsiegel-Keglern und ihren Begleiterinnen kannte nach dem vierten Blanken im vorletzten Wurf keine Grenzen.

Herzlichen Glückwunsch der SG Grünsiegel zum wiederholten Gewinn des Doubles! Bei Grünsiegel spielten sich Andreas Stern (397 Holz), Manuel Thiesse (393), Thorsten Bolz (390), Michael Thiesse (378) und Carsten Ziemke (365) in die Wertung. Die besten Kegler bei Vorwerk waren Ingo Werner mit 419 und Jürgen Gerling mit 395 Holz.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich Stadtparkasse mit 1664 : 1651 gegen Arbeitsamt durch.



Grünsiegel, Vorwerk, Sparkasse, Arbeitsamt vor den Pokalendspielen

Tandemmeisterschaft

Im dritten und entscheidenden Durchgang haben Erik Schultes / Michael Gewert (Vorwerk & CO.) mit 1029 wieder das höchste

Tagesergebnis erzielt und mit insgesamt 2094 Holz den Stadtmeistertitel errungen. Mit 978 Holz im dritten Durchgang und einem Gesamtergebnis von 1946 Holz schoben sich Holger Grümer / Günter Nötzel (SSG Wuppertal) noch auf den 2. Platz. Dritte wurden Albert Kels jr. / Dirk Kirschberger (Stadtverwaltung) mit 1893 Holz.

Die Mixed-Wertung entschieden Tatjana Peglow-Schmidt / Erik Schultes (Vorwerk & Co.) mit 1847 Holz (4. Platz im Gesamtklassament!) für sich. Auf Platz 2 folgen Rosi Krumm / Friedhelm Kuckelsberg (Arbeitsamt) vor Christa Mentel / Franz Mentel (SSG Wuppertal).

Einzelmeisterschaft

Tatjana Peglow-Schmidt (Vorwerk & Co.), Michael Gewert (Vorwerk & Co.), Franz Mentel (SSG Wuppertal) und Manuel Thiesse (Grünsiegel) sind die neuen Stadtmeister im Einzel. Herzlichen Glückwunsch!

Mit einem sehr guten dritten Durchgang von 711 Holz sicherte sich Tatjana Peglow-Schmidt mit insgesamt 1.390 Holz vor Rosi Krumm (Arbeitsamt 1.241) und Petra Ueberlacker (Schmersal 1.200) den Titel bei den Damen.

Michel Gewert erzielte als Einziger noch einmal ein Ergebnis über 800! Mit 1.605 Holz gewann er die Herrenwertung vor Dieter Koralewski (Arbeitsamt), der sich mit einem sehr guten dritten Durchgang mit 797 und einem Gesamtergebnis von 1.525 Holz noch vom 6. auf den 2. Platz vorarbeitete. Dritter wurde Günter Nötzel (SSG Wuppertal) mit 1.513 Holz.

Die Seniorenwertung entschied Franz Mentel (SSG Wuppertal) für sich, der mit 524 Holz im 3. Durchgang das höchste Ergebnis aller drei Durchgänge erzielte und mit einem Gesamtergebnis von 999 Holz seinen Vorsprung an der Spitze noch einmal ausbaute. Platz 2 geht an Klaus Kessler (Stadtparkasse 925) und Platz 3 an Andreas Jatzkowski (Vorwerk 873).

Die Wertung der Sportkegler entschied Manuel Thiesse (Grünsiegel) mit 1.569 Holz vor Erik Schultes (Vorwerk 1.518) und Michael Thiesse (Grünsiegel 1.446) für sich.

Klaus Kessler

NRW Team Meisterschaften

Bei den NRW Team Meisterschaften in Düsseldorf konnten wieder starke Ergebnisse der Wuppertaler Kegler erzielt werden.

Bei den Sportkeglern konnte die Wuppertaler Auswahl (Andreas Stern, Carsten Ziemke, Manuel und Michael Thiesse) mit Abstand den Team-Titel gewinnen. Mit 691 Holz ging die Einzelwertung an Andreas Stern, während Manuel Thiesse (651) Platz drei belegte.

Im A-Pokal belegte das Wuppertaler Team den zweiten Platz hinter Mittelrhein-West. Mit dazu beitrugen Dirk Kirschberger (662) und Michael Gewert (650), die im Einzel die Plätze zwei und drei belegten.

Michael Fischer



Softdarts

Meisterschaft 2019

Die aktuellen Stände in den fünf Meisterschaftsgruppen können über die Softdarts Internetseiten - ebenso wie die beliebten Einzelranglisten - eingesehen werden.

Pokal 2019

Mitte Juni wird die zweite, Anfang Juli dann die dritte Pokalrunde

ausgeworfen.

Das Viertelfinale findet Mitte September und das „Pokal-Final-4“ am 23.11.2019 statt.

Die aktuellen Ergebnisse können unter Pokal auf den Softdarts Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer



Tennis

Saison 2019

Am 24. August geht es weiter. Bis dahin gibt es die Medenspiel-/ Sommerpause. Die aktuellen Tabellenstände können wie immer über die Tennis Internetseiten eingesehen werden.

Spartenversammlung

BKV-Vorsitzender Dirk Dörner dankte der Spartenleitung für die positive Arbeit. Insbesondere dankte er Gerhard Wiese für seinen Einsatz, der sich nach 25jähriger Leitung aus altersbe-



bleibt Ingo Krombach. Neu im Ausschuss ist Werner Geissler (Garbe. Köhrs. Däbritz), der den nicht mehr zur Verfügung stehenden Ralf Scheffen ersetzt.

Ingo Krombach bedankte sich bei den ausscheidenden Ver-



Die neue und die bisherige Spartenleitung mit dem BKV-Vorsitzenden Dirk Dörner (re) stellt sich dem Fotografen

antwortlichen, bei der sich z.T. freundschaftliche Verbindungen gebildet haben und gab einen Rückblick auf die gemeinsame Spartenleitungsarbeit, die immer sehr vertrauensvoll war.

Siegerehrung

Nach der Spartenversammlung überreichten Ingrid Meyer und Ingo Krombach die Pokale und Urkunden für die erfolgreichen Mannschaften der Saison 2018.

dingten Gründen nicht mehr zur Verfügung stellte.

Neue Spartenleiterin ist Ingrid Meyer (Rainbow-Park). Weiterhin bewährter sportlicher Leiter



Die neue Tennis-Spartenleiterin Ingrid Meyer mit Vorgänger Gerhard Wiese



So sehen Sieger im Tennis aus



Tennis Facebook

Bitte besuchen Sie die Seite der Sparte Tennis auf der Homepage des BKV Wuppertal (www.bkv-wuppertal.net), auf der Sie, neben den aktuellen News, in der Regel auch spät Dienstagabends die aktuellen Ergebnisse des zurückliegenden Wochenendes, incl. der Tabellen ersehen können. Auch die entsprechenden Spielberichte können Sie auf dieser Seite einsehen.

Seit über einem Jahr finden Sie uns auch auf Facebook unter der Gruppe BKV Wuppertal, Tennis wieder. Viele Mitglieder haben sich hier bereits angemeldet. Bitte treten Sie dieser Gruppe bei, wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

Sie haben hier auch die Möglichkeit, neben den aktuellen News eigene Artikel oder auch Mannschaftsfotos einzustellen.

Ingo Krombach



Tischtennis

Meisterschaft 2018/2019

Die Saison ist beendet. Die BSG APTIV konnte ihren Titel erfolgreich verteidigen. Herzlichen Glückwunsch. Die Tabellenendstände können den TT Internetseiten entnommen werden. Hier die jeweiligen Gruppenbesten. Die Platzierungen aller Teams über die TT Internetseiten.

S = APTIV 25-3 Punkte vor Stahlwille 22-6 und Blume 17-11

A = Barmer II 27-1 vor Blume II 22-6 und APTIV II 20-8

B = APTIV III 25-3 vor WSW 20-6 und Barmenia II 17-9

Michael Fischer

Aus den Vereinen

(Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer (und **nicht** an den WBSV!) senden. **Gerne mit Bildern!**)

SG Bergische Golfer e.V.

Neuwahlen standen in 2019 im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der SG Bergische Golfer. Der 1. Vorsitzende Bodo Christ hatte schon im Vorfeld angekündigt, nach jahrelanger Vorstandsarbeit nicht erneut zu kandidieren. Und so war die Versammlung gut vorbereitet für einen Generationswechsel. Als neuer 1. Vorsitzender hat sich Siegfried Arlart, bisheriger Sportwart, zur Wahl gestellt und wurde durch die Mitglieder bestätigt. Er bedankte sich für das Vertrauen und vor allem bei dem „alten Vorstand“ für die außerordentlich gute Arbeit der letzten Jahre. Der alte und neue Kassierer und Webmaster Peter Röder überreichte Bodo Christ ein Bildband mit den Höhepunkte der letzten 10 Jahre Golfjahre des Vereins. Bodo Christ wird die neue Führung mit Rat und Tat unterstützen.



Bodo Christ tritt etwas kürzer!

Neben dem Vorsitzenden wurden Peter Röder als Kassenwart und Peter Gillissen als Jugend- und Sozialwart wiedergewählt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Michael Joppien als Sport- und Pressewart und Rüdiger Funke als Geschäftsführer.

„Altes bewahren und Neues versuchen“ lautet das Motto des neuen Vorsitzenden. Arlart: "Ich möchte versuchen in diesen Zeiten, wo der Betriebssport mitunter immer noch mit Vorurteilen konfrontiert wird, Interessierte und Kritiker einzuladen sich diesen Sport einmal anzusehen und auszuprobieren. In der Sportart Golf geht es um Präzision, Wettkampf, Spaß und aber auch um Entspannung, die ich persönlich beim Golfen finde.“

Seit Anfang April wird nach vorheriger Absprache wieder offenes Schnupperrgolf auf der öffentlichen Driving Range auf Mollenkotten möglich sein. Vorkenntnisse sind dazu nicht notwendig. Bequeme Sportschuhe reichen aus. Ausrüstung wird gestellt. Ansprechpartner sind über unsere Homepage unter www.bergische-golfer.de zu finden.

Siegfried Arlart

BSV APTIV Wuppertal

Die Betriebsangehörigen der Firma APTIV sind sehr aktiv im Betriebssport. Das Aushängeschild ist allerdings schon seit Jahren die Tischtennisabteilung. Was Bayern München im Fußball ist die BSV APTIV im Tischtennis. So gelang es der ersten Mannschaft in einer bemerkenswert starken Liga Anfang April 2019 zum 20. Mal die Stadtmeisterschaft im BKV Wuppertal für sich zu entscheiden. Dies ist Rekord!

Für einen weiteren beachtlichen Erfolg sorgte die zweite Mannschaft. Der dritte Platz in der A-Klasse war nach starken Leistungen nie in Gefahr. Die dritte Mannschaft errang nach dem Aufstieg aus der C-Klasse überraschend die Meisterschaft in der starken B-Klasse.

Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren Erfolgen!

Vorstand BSV APTIV

Termine im WBSV

2019

Juni 2019

**01.06.19 Mitgliederversammlung des Westdeutschen
Betriebssportverbandes e.V., Bad Honnef**

01.06.19 Westdeutsche Bowlingmeisterschaft, Moers

05.06.19 5. Netzwerktreffen in Düsseldorf

15.06.19 1. DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km,
Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide

16.06.19 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar

22.06.19 WBSV Fußball Kleinfeldturnier, Köln

26.-30.06.19 22. Europäische Sommerspiele
(ECSG 2019), Salzburg/Österreich

29.06.19 WBSV TT Masters Region
Niederrhein, Solingen



Juli 2019

01.07.19 7. Netzwerktreffen in Münster

04.07.19 5. Netzwerktreffen in Bonn

06.07.19 12. DBM Kleinfeldfußball 2019, Aschaffenburg

16.07.19 5. Netzwerktreffen in Köln

20.07.19 Golf Einzelmeisterschaften des WBSV im
Mittelrhein, Korschenbroich

21.07.19 6. DBM Triathlon (Olymp./Staffel), Tübingen

August 2019

17.-18.08.19 15. DBM Tischtennis, Iserlohn

22.-25.08.19 21. DBM Golf, Karlsruhe/Bruchsal/Königsb.-Stein

24.08.19 4. DBM Kegeln - Bohle, Oldenburg

31.08.19 WBSV TT-Masters, Solingen

September 2019

05.-08.09.19 21. DBM Bowling Team/Einzel, Unterföhring
bei München

05.-08.09.19 19. DBM Schach, Billerbeck

08.09.19 Tag des Deutschen Sportabzeichens, Köln

13.-15.09.19 13. DBM Skat, 7. DBM Doppelkopf, 7. DBM
Rommé, Oberhausen

28.-29.09.19 1. DBM Darts 2019, Hannover

Oktober 2019

20.10.19 5. DBM Leichtathletik/10km-Straßenlauf, Hamburg

November 2019

16.11.19 WBSV TT-Liga Hinrunde, Solingen

30.11.19 Tischtennis Corbi-Sup, Solingen

Dezember 2019

21.12.19 7. DBM Hallenhandball, Quedlinburg

2020

Januar 2020

02.-05.01.20 8. DBM Bowling Trio, Hamburg

Februar 2020

08.02.20 VSATT Tagung mit Turnier, Solingen

März 2020

05.03.20 14. DBM Bowling Doppel & Mixed, Leipzig/Halle

19.-22.03.20 Europäische Winterspiele (ECWG 2019),
Štrbské Pleso/Slowenien

April 2020

WBSV TT-Liga Rückrunde, Solingen

Juni 2020

17.-21.06.20 3. Weltbetriebssportspiele
(WCSG), Athen/Griechenland

27.06.20 WBSV TT-Masters Region
Niederrhein, Solingen



2021

Juni 2021

23.-27.06.21 23. Europäische Sommerspiele (ECSG 2021),
Arnhem/Niederlande

2022

06.22 4. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2022),
Frederikshavn/Dänemark

2023

Juni 2023

14.-17.06.23 24. Europäische Sommerspiele (ECSG 2023),
Bordeaux/Frankreich

Impressum

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Ausgabe August 2019:

15. Juli 2019

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport
Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf
Tel. 0211 - 76 09 096 - 0
Fax 0211 - 76 09 096 - 15

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Redaktion:

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand:

MARCOLONIA e.K., Köln,
www.marcolonia.de,
info@marcolonia.de

Bildmaterial:

LSB NRW, Pixabay.com, WBSV, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 1500 Exempl.) sowie als PDF zum Download auf www.betriebssport-nrw.de zweimonatlich jeweils zum Ersten eines Monats.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Abonnement zusätzliche Druckausgabe: Jahrespreis: 18,- €

Turniere / Ausschreibungen



39. WBSV -TT-Masters Region Niederrhein 2019

Veranstalter: Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter: BKV Solingen 1958 e.V.
Austragungsort: Sporthalle Vogelsang
Vogelsang 33
42653 Solingen
Termin: Samstag, 29. Juni 2019 ab 9:30 Uhr
Meldeschluss: 19. Juni 2019
Meldung/Infos: Norbert Wolter, Höhscheider Weg 39, 542699 Solingen
✉ beka-solingen@t-online.de



WBSV-Mannschafts-Meisterschaft im Kleinfeld Herren-Fußball

Veranstalter: Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter: BKV Mittelrhein West e.V.
Austragungsort: Bezirkssportanlage Poller Wiesen
Alfred-Schütte-Allee 131
51105 Köln-Poll
Termin: Samstag, 22. Juni 2019 ab 9:00 Uhr
Meldeschluss: 08. Juni 2019
Meldung/Infos: Rainer Sondern, Steinacker Str. 18, 42859 Remscheid
☎ 0151 - 15211025
✉ r.sondern@t-online.de



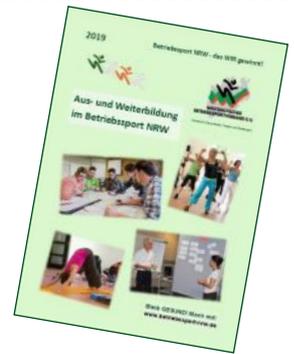
15. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Tischtennis

Veranstalter: Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter: BKV Iserlohn Fachbereich Tischtennis
Austragungsort: Sporthalle am Hemberg und Matthias-Grote-Halle
Alexander-Pfänder-Weg 7 – 9
58636 Iserlohn
Termin: Samstag, 17. August 2019 ab 9:00 Uhr
Sonntag, 18. August 2019 an 9:00 Uhr
Meldeschluss: 04. Juli 2019
Meldung/Infos: Thomas Dreston, Gerlingser Weg 36, 58638 Iserlohn
✉ thomas.dreston@postbank.de

Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Fortbildungsangebote für Vereinsfunktionäre und interessierte Sportlerinnen und Sportler aus dem Bildungsplan des WBSV.

Die erfolgreiche Teilnahme an unseren Seminaren kann entsprechend der hinter der Kurs-Nr. genannten Lerneinheiten (LE) ggf. zur Verlängerung Ihrer entsprechenden Lizenz berücksichtigt werden.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Betriebssportverein

Termin verschoben! 2019/13 (6 LE) **Neue Daten werden demnächst bekanntgegeben!**

Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter, Trainer und Betreuer **(Achtung, neuer Veranstaltungsort!)**

04.06.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/9 (4 LE) **BSG Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf**

Gestaltung der Webseite unter Berücksichtigung des Datenschutzes

18.06.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/16 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Office im Sportverein - effiziente Nutzung für Verwaltung und Information

06.07.2019, 09:30 - 13:00 Uhr 2019/15 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

„Topthema“ Betriebliche Gesundheitsförderung - Der Sportverein als Partner

10.09.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/4 (10 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Vorstandshaftung, Gemeinnützigkeit, Satzung und Datenschutz

17.09.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/7 (4 LE) FVN-Heim, Friedrich-Engels-Allee 127, 42285 Wuppertal

Rechtsfragen und Versicherung

24.09.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/18 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

28.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/19 (4 LE) Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Fußball-Schiedsrichter-Fortbildungs-Lehrgang

27.-28.09.2019, ganztags 2019/27 Sportschule Hennef, Sövenner Str. 60, 53773 Hennef

Gesundes für den Rücken

28.-29.09.2019, ganztags 2019/2 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Kommunikation, Führung, Teamarbeit

08.10.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/8 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Relaxed im Alltag - Stressbewältigung durch Bewegung und Entspannung

19.-20.10.2019, ganztags 2019/1 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Grundlagen der Vereinsführung für neu gewählte Vorstandsmitglieder

22.10.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/5 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Finanzen und Steuern

05.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/21 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Erste Hilfe bei Notfallverletzungen im Sport - Internistische und traumatologische Aspekte

06.11.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/24 (4 LE) Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Sportliches Gesundheitstraining

16.-17.11.2019, ganztags 2019/3 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg



Den ständig aktualisierten Bildungsplan sowie eine Online-Anmeldung gibt es unter
www.betriebssport-nrw.de



Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen „Kollegial fit“ im Betriebssport NRW

Die Gewinner stehen fest!

Dass es sich als Betriebssportverein lohnt, sich im Rahmen der Kampagne „Betriebe machen das Sportabzeichen“ bei unserem Partner BKK24 zu registrieren, hat jetzt die

Betriebssportgemeinschaft Foseco Borken (Firma Vesuvius)

feststellen können. Sie haben sich in 2018 nicht nur die anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 5,- € gespart, sondern sind als Gewinner der Sonderauslosung für Betriebssportvereine hervorgegangen.

Die BSG Foseco Borken hat 500,- € gewonnen!

Herzlichen Glückwunsch!

Wenn Ihr es Foseco nachmachen möchtet, schaut einfach auf die Rückseite der letzten SiB-Ausgabe!

So sehen Sieger aus:



Jetzt mitmachen!
www.betriebssport-nrw.de

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen

